

# MITTEILUNGSBLATT

## Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

[www.oberbergkirchen.de](http://www.oberbergkirchen.de)

Mai 2024/ Ausgabe 510



So wie hier in Irl werden ab diesen Monat wieder überall die Maibäume im neuen Glanz erstrahlen

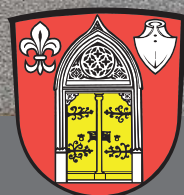
Foto: Werner Klöpfer, blickandklick



**Rathaus Oberbergkirchen**  
Hofmark 28  
84564 Oberbergkirchen  
Tel. 08637/9884-0, Fax -10

*Öffnungszeiten:*  
Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr,  
Do. 14 - 18 Uhr

*Bürgermeister-Sprechstunde:*  
Do. 15 - 18 Uhr



**Gemeinde Lohkirchen**  
Hauptstraße 6a  
84494 Lohkirchen  
Tel. 08637/213

*Öffnungszeiten:*  
Di. 16 - 18 Uhr

*Bürgermeister-Sprechstunde:*  
Di. 17 - 18 Uhr



**Gemeinde Schönberg**  
Hauptstraße 4  
84573 Schönberg  
Tel. 08637/256

*Öffnungszeiten:*  
Mi. 16 - 18 Uhr

*Bürgermeister-Sprechstunde:*  
Mi. 17 - 18 Uhr



**Gemeinde Zangberg**  
Hofmark 8  
84539 Zangberg  
Tel. 08636/291

*Öffnungszeiten:*  
Mo. 15 - 18 Uhr

*Bürgermeister-Sprechstunde:*  
Mo. 17 - 18 Uhr



**Wir suchen Dich als Auszubildende/n (m/w/d)**



## Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen stellt zum 01. September 2025

**eine/n Auszubildende/n (m/w/d) für den Ausbildungsberuf zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d),** Fachrichtung allgemeine Innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung (VFA-K) ein.

Die insgesamt dreijährige Ausbildung setzt sich zusammen aus der praktischen Ausbildung im Rathaus, der fachpraktischen Ausbildung bei der Bayerischen Verwaltungsschule und der theoretischen Ausbildung in der Berufsschule in München.

Als Verwaltungsfachangestellte/r triffst Du Verwaltungsentscheidungen. Dazu lernst Du den Umgang mit Gesetzen und Vorschriften in interessanten Rechtsgebieten wie z.B. Kommunalrecht, Sozialversicherung, Personalrecht, Finanzverwaltung und Privatrecht. Während des praktischen Teiles erhältst Du Einblicke in diese Bereiche, wirst zum/r kompetenten Ansprechpartner/in für die Bürgerinnen und Bürger ausgebildet und bist ein wichtiger Teil auf unserem Weg zur digitalen Verwaltung.

**Voraussetzung für Deine Bewerbung ist ein qualifizierter Abschluss der Mittelschule oder die Mittlere Reife.**

### Wir bieten Dir:

- eine sinnstiftende, sehr abwechslungsreiche und anspruchsvolle Ausbildung
- eine attraktive Ausbildungsvergütung und vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr
- einen modernen, gut ausgestatteten, sicheren Arbeitsplatz
- ein kollegiales und respektvolles Team

### Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann sende Deine Bewerbung, gerne auch per E-Mail mit den üblichen Unterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, mindestens zwei letzte Zeugnisse usw.) an folgende Adresse:

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, E-Mail: [r.moerwald@vgem-oberbergkirchen.bayern.de](mailto:r.moerwald@vgem-oberbergkirchen.bayern.de)

Bei Fragen wende Dich gerne an die Personalstelle: Frau Mörwald, Tel. 08637/9884-26 oder Frau Rauscher, Tel 08637/9884-36.

### Einladung zum Spieleabend



Nachdem die ersten Treffen regen Zuspruch fanden, beschlossen die Anwesenden, dass der Spieleabend in Zukunft regelmäßig stattfinden sollte. Interessierte jeden Alters sind daher zum 3. Treffen im alten Kindergarten in Oberbergkirchen herzlich eingeladen. Er findet statt am

**Dienstag, 14.05.2024 von 19 – 21 Uhr**

Brettspiele sind in ausreichender Zahl vorhanden.

Kontakt: Andreas Kluge, Tel. 08637/7224,  
Mail: [klugefamilie@yahoo.de](mailto:klugefamilie@yahoo.de)



Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen

Verantwortlich i. S. d. P.:

Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen  
Frau Salzberger, Frau Bruckeder, Frau Seitz, Herr Obermaier  
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637 9884-0

Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.

E-Mail: [mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de](mailto:mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de)  
Internet: <http://www.oberbergkirchen.de>



### Abgabetermin

**Digitale eingereichte Beiträge für das Mitteilungsblatt, analoge Beiträge bis 12.05. einreichen**

**„Juni 2024“**

## Änderungen in den Anlaufstellen Lohkirchen, Schönberg und Zangberg:

Wegen der durch die zunehmende Bürokratie erheblich gestiegenen Anforderungen, einhergehend mit Fachkräftemangel, müssen wir das Dienstleistungsangebot in den Anlaufstellen reduzieren. Schon bisher ist es nicht mehr möglich, Wohnsitzanmeldungen in den Anlaufstellen vorzunehmen. Dies ist nur mehr durch speziell geschultes Personal möglich. Künftig gilt dies im Regelfall auch für Personalausweise und Reisepässe, da auch hier der Gesetzgeber die Anforderungen erneut erhöht hat.

Da wir dennoch weiterhin einen guten Service für unsere Bürger anbieten möchten, ist es momentan notwendig, dass wir kurzfristig die Öffnungszeiten in den Anlaufstellen Lohkirchen, Schönberg und Zangberg anpassen. Wir werden daher jeden Monat im Mitteilungsblatt, auf der Homepage und durch die Tageszeitung die jeweiligen Öffnungszeiten veröffentlichen und bitten Sie, sich vorab hierüber zu informieren. Wir bitten Sie weiterhin, bevor Sie die Anlaufstellen aufsuchen, bei den zuständigen Sachbearbeitern im Rathaus Oberbergkirchen anzufragen, ob die gewünschte Dienstleistung in der Anlaufstelle erbracht werden kann, somit können Sie und wir besser planen.

**Im Mai haben die Anlaufstellen wie folgt geöffnet:**

**Gemeinde Zangberg – jeweils montags von 15:00 – 18:00 Uhr**  
**29.04.2024, 13.05.2024 und 27.05.2024**

**Gemeinde Lohkirchen – jeweils dienstags von 16:00 – 18:00 Uhr**  
**07.05.2024, 14.05.2024 und 28.05.2024**

**Gemeinde Schönberg – jeweils mittwochs von 16:00 – 18:00 Uhr**  
**08.05.2024 und 22.05.2024**

Folgende Mitarbeiter stehen Ihnen im Bürgerservice zur Verfügung:

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen		Tel. 08637/9884-0 Fax: 08637/9884-10 e-mail: <a href="mailto:poststelle@vgem-oberbergkirchen.bayern.de">poststelle@vgem-oberbergkirchen.bayern.de</a>
Meldeamt, Passamt Führungszeugnisse	Eva Bruckeder	Tel. 08637/9884-21 Fax: 08637/9884-2521 e-mail: <a href="mailto:e.bruckeder@vgem-oberbergkirchen.bayern.de">e.bruckeder@vgem-oberbergkirchen.bayern.de</a>
Standesamt, Soziales	Irene Seitz	Tel. 08637/9884-14 Fax: 08637/9884-2514 e-mail: <a href="mailto:i.seitz@vgem-oberbergkirchen.bayern.de">i.seitz@vgem-oberbergkirchen.bayern.de</a>
Bauamt-Bauanträge, Liegenschaften, Straßenrecht	Michaela Hözlhammer	Tel. 08637/9884-13 Fax: 08637/9884-2513 e-mail: <a href="mailto:m.hoelzlhammer@vgem-oberbergkirchen.bayern.de">m.hoelzlhammer@vgem-oberbergkirchen.bayern.de</a>
Gestattungen, Gewerbeamt, Fundsachen, Fischereiwesen	Steffi Bauer	Tel. 08637/9884-0 Fax: 08637/9884-2511 e-mail: <a href="mailto:s.bauer@vgem-oberbergkirchen.bayern.de">s.bauer@vgem-oberbergkirchen.bayern.de</a>
Kasse, Steuern und Abgaben, Abfallwirtschaft	Markus Mayer	Tel. 08637/9884-15 Fax: 08637/9884-2515 e-mail: <a href="mailto:m.mayer@vgem-oberbergkirchen.bayern.de">m.mayer@vgem-oberbergkirchen.bayern.de</a>
Kasse, Steuern und Abgaben Abfallwirtschaft	Heidi Bohner	Tel. 08637/9884-16 Fax: 08637/9884-2516 e-mail: <a href="mailto:h.bohner@vgem-oberbergkirchen.bayern.de">h.bohner@vgem-oberbergkirchen.bayern.de</a>
Kämmerei, Beiträge für Wasser/Abwasser/Straßen, Kindertagesstätten, Feuerwehrwesen	Georg Obermaier	Tel. 08637/9884-18 Fax: 08637/9884-2518 e-mail: <a href="mailto:georg.obermaierK@vgem-oberbergkirchen.bayern.de">georg.obermaierK@vgem-oberbergkirchen.bayern.de</a>
Breitbandausbau, Mitteilungsblatt, Liegen- schaften, Ferienprogramm	Sabine Salzberger	Tel. 08637/9884-17 Fax: 08637/9884-2517 e-mail: <a href="mailto:s.salzberger@vgem-oberbergkirchen.bayern.de">s.salzberger@vgem-oberbergkirchen.bayern.de</a>

### Kennen Sie unsere Online-Verfahren?

Immer mehr Verwaltungsvorgänge sind online verfügbar. Sie können die Formulare bequem zu Hause ausfüllen und bei vielen ist bereits eine Signatur möglich. Heute stellen wir Ihnen folgendes Online-Verfahren vor:

#### Beantragung von Briefwahlunterlagen für Wahlen – aktuell Europawahl

Über die Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen erreichen Sie das Bürgerserviceportal. Von hier gelangen Sie zum Briefwahlantrag und können die Unterlagen zur aktuellen Wahl bequem online beantragen. Hierzu benötigen Sie auch nicht die Online-Funktion des Personalausweises. Alle Unterlagen, die zur Stimmabgabe per Briefwahl nötig sind, werden Ihnen per Post nach Hause oder an eine von Ihnen angegebene abweichende Versandanschrift geschickt.

## Aus dem Standesamt

### Geburten

Paul Sigl, Schönberg;  
Frida Schwarz, Lohkirchen

### Eheschließungen

Konrad Wittmann und Andrea Haas, Zangberg;  
Andreas Penner und Maria Schenknecht, Lohkirchen;  
Christa Niedermayer und Christian Hausmann,  
Lohkirchen;  
Josef Reindl und Franziska Geisberger, Lohkirchen;

### Sterbefälle

Georg Huber, Schönberg;  
Edith Koch, Oberbergkirchen;  
Benno Fenninger, Zangberg;  
Kilyén Susana, Oberbergkirchen;

## Verwaltung geschlossen

**Aufgrund der Brückentage nach den Feiertagen bleibt die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen am Freitag, 10. Mai sowie Freitag, 31. Mai geschlossen.**

Die Abfallwirtschaft des Landratsamtes informiert:

### Sperrmüllabfuhr Juni/Juli 2024

*Annahmeschluss Sperrmüllscheck  
(Färberstraße 1):*

Abfuhrtermine:

<b>18.06. - 28.06.2024</b>	<b>31. Mai</b>
<b>16.07. - 26.07.2024</b>	<b>28. Juni</b>

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

### VGem Oberbergkirchen bildet wieder aus

Auszug aus der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen vom 18.03.2024

### Örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2023

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses und Erster Bürgermeister der Gemeinde Zangberg, Georg Auer, berichtete vom Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung. Hierbei wurden unter anderem die Haushaltsüberschreitungen geprüft. Hinsichtlich des Familienstützpunktes wurde erwähnt, dass keine Aktionen im Ferienprogramm mehr angeboten werden sollen, da der Familienstützpunkt andere Prioritäten hat und es ein

ausreichendes Angebot von den Vereinen gibt. Ansonsten konnte im Ergebnis festgestellt werden, dass es keinen Grund zur Beanstandung gibt. Dem Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 wurde vollumfänglich zugestimmt. Einwendungen wurden nicht erhoben.

### Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 und Entlastung des Gemeinschaftsvorsitzenden

Die im Haushaltsjahr 2023 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) wurden, soweit sie nicht erheblich waren und die Genehmigung nicht schon in früherer Gemeinderatssitzung erfolgt ist, nachträglich genehmigt. Die Jahresrechnung für 2023 wurde mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

Feststellung des Ergebnisses

Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt:  
1.576.579,26 Euro

Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt:  
74.245,30 Euro

Gesamthaushalt:  
1.650.824,56 Euro

Stand des Vermögens und der Schulden

Entnahme aus der Rücklage VGem:

20.175,53 Euro

Zuführung zur Rücklage VG-Schulverband:

4.624,08 Euro

Rücklagenstand VGem am 31.12.2023:

128.700,12 Euro

Rücklagenstand VGem-Schulverband am 31.12.2023:

28.292,09 Euro

Gesamtrücklagenstand am 31.12.2023:

156.992,21 Euro

Einwohnerstand:

5.048 Einwohner

Dem Gemeinschaftsvorsitzenden wurde einstimmig die Entlastung erteilt.

### Beantragung von Fördermitteln für eine interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Kindertagesstätten

Aktuell stehen wichtige Entscheidungen bezüglich der baulichen Ausgestaltung und der Ausstattung der Küchen in den Kindertagesstätten Lohkirchen, Oberbergkirchen und Zangberg an. Voraussichtlicher Baubeginn für alle drei Bauprojekte ist Frühjahr 2024, eine Fertigstellung 2025. In allen drei Kindertagesstätten ist eine Küche mit Speiseraum vorgesehen. In den Kitas der Gemeinden Lohkirchen und Zangberg wurde bislang nicht selbst gekocht, sondern nur Brotzeiten zubereitet und angeliefertes Mittagessen ausgegeben. Der Wunsch nach selbstgekochem Essen ist jedoch in beiden Einrichtungen da. Wird mehr als nur gelegentlich, also täglich gekocht, dann fordert das Gesundheitsamt eine Küche, die an drei Seiten geschlossen ist, was baulich nicht so ohne weiteres umzusetzen ist. Es könnte sich also anbieten, eine Küche besser auszustatten und Essen an die anderen Kitas mittels Thermoporte auszuliefern. In den aktuellen Planungen ist die Küche in Oberbergkirchen an drei Seiten geschlossen, in Lohkirchen und Zangberg an zwei. In den aktuellen Planungen ist vorgesehen, dass die Küche in der Kindertagesstätte

in Oberbergkirchen gut ausgestattet wird. Soll jedoch das Essen in Oberbergkirchen zubereitet und anschließend an die anderen Kitas ausgeliefert werden, hat das einerseits Auswirkungen auf den Platzbedarf und andererseits wird vom Gesundheitsamt eine vierseitig geschlossene Küche gefordert. Dies könnte beispielsweise an der vierten Seite mittels Jalousien erfolgen. Die Finanzlage der vier Gemeinden verschlechtert sich gerade drastisch, wodurch finanzieller Druck entstehen wird. Das eigene Kochen in den Kitas, teilweise sogar unter Einbindung der Kinder, ist eine hervorragende Sache, die auch bei den Eltern gut ankommt und die Qualität der Einrichtung erheblich aufwertet. Leider ist das eigene Kochen aber alles andere als kostendeckend. Ein weiteres laufend bestehendes Problem in allen vier Kindertagesstätten sind die hohen bürokratischen Hürden für den Erhalt des Personalkostenzuschusses. Aufgrund deren erheblicher Höhe können die Gemeinden den Betrieb der Kitas nur mit diesen staatlichen Personalkostenzuschüssen aufrechterhalten. Um diese Personalkostenzuschüsse zu erhalten, muss ein Anstellungsschlüssel und ein Qualifikationsschlüssel eingehalten werden. Werden die Schlüssel nicht eingehalten, entfällt der Förderanspruch komplett. Eine Konsequenz, die sich keine Gemeinde erlauben kann. Grundlage für den Anstellungsschlüssel sind die Buchungszeiten der Kinder. Da im Laufe des Kindergartenjahres meist Kinder hinzukommen, wird zu Beginn des Kindergartenjahres in der Regel ein großzügiger Anstellungsschlüssel gewählt, um bei Neuaufnahmen nicht in Bedrängnis zu geraten. Bisher konnten sich die Gemeinden das leisten, aktuell sieht die finanzielle Situation weniger rosig aus, wodurch Spardruck entstehen wird. Richtig problematisch wird die Situation bei längeren Krankheitsfällen des Personals, da der Anstellungs- und Qualifikationsschlüssel trotzdem eingehalten werden muss. Untereinander dürfen die Kitas derzeit kein Personal austauschen, da die jeweilige Gemeinde der Arbeitgeber ist. Einsparungen in spürbarer Höhe bei Beibehaltung des Status quo wären beispielsweise bei interkommunaler Zusammenarbeit möglich. Hierfür könnte Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen als „Dienstleister“ fungieren und das Personal für alle vier Kitas bereitstellen. In der Praxis muss sich dadurch wenig ändern, aber ein Austausch von Personal wäre dann möglich sowie das gemeinsame Kochen unproblematisch. Seitens des Freistaates Bayern werden derartige Bestrebungen unterstützt, 90.000 Euro bei einem Fördersatz von 85 % können beantragt werden. Für den Erhalt der Förderung muss eine Einsparung von 15 % nachgewiesen werden, was speziell bei den Küchen nicht sehr schwierig sein sollte, weil statt drei Küchen nur eine gut ausgestattet werden müsste. In Bezug auf die Küchensituation stehen den Gemeinden Lohkirchen, Oberbergkirchen und Zangberg drei Möglichkeiten zur Verfügung. Zum einen, wie vorgeschlagen, interkommunale Zusammenarbeit, zum anderen die Küchen für selbstständiges Kochen ausstatten oder es bleibt wie es ist. Oberbergkirchen kocht für die eigene Einrichtung und in den anderen beiden Gemeinden wird nicht gekocht. In anschließender Beratung wurde angemerkt, dass die Umsetzung des vorgeschlagenen Konzeptes mit sehr hohem Aufwand und auch vielen Diskussionen verbunden sein wird. Um diesen Aufwand rechtfertigen zu können, ist es sinnvoll, diesen nur zu betreiben, wenn alle vier Gemeinden mitwirken. Vorgeschlagen wur-

de, für die interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Kindertagesstätten Zuwendungen bei der Regierung von Oberbayern nach der Richtlinie für Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit zu beantragen. Durch die Interkommunale Zusammenarbeit soll insbesondere eine gemeinsame Personalbereitstellung in den Kindertagesstätten durch Personalübertragung auf die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen incl. juristischer Klärung der Fördersituation und Erarbeitung einer Zweckvereinbarung, der Betrieb einer gemeinsamen und gut ausgestatteten Küche an einem der Standorte und Auslieferung mittels E-Fahrzeug an die anderen Kindertagesstätten sowie die Einstellung eines/r Hauswirtschaftsmeister/in für die Koordination der Aufgaben, Kochen mit den Kindern in allen vier Einrichtungen und die Koordination des Reinigungspersonals usw. erreicht werden. Voraussetzung hierfür ist, dass sich alle vier Gemeinden/mindestens drei Gemeinden beteiligen. Mit einer Mehrheit von acht Stimmen hat man sich gegen eine interkommunale Zusammenarbeit in diesem Bereich entschieden.

#### **Änderung der Geschäftsordnung für die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen (GeschO); Anpassung aufgrund der Kommunalrechtsnovelle 2023 u. a. insbesondere hinsichtlich der ausschließlich digitalen Veröffentlichung im gemeindlichen Amtsblatt**

Mit der Kommunalrechtsnovelle 2023 sind Änderungen der Gemeindeordnung hinsichtlich der Möglichkeit einer ausschließlich digitalen amtlichen Bekanntmachung von Ortsrecht usw. in Kraft getreten. Derzeit werden die amtlichen Bekanntmachungen noch mittels Niederlegung im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und Aushang mit Bekanntmachungshinweis in den vier Schaukästen der Mitgliedsgemeinden abgehandelt. Diese Vorgehensweise ist mit einem hohen Zeitaufwand verbunden, da die Bekanntmachungen angefertigt und anschließend in allen vier Schautafeln ausgehängt werden müssen. Es wäre eine erhebliche Arbeitserleichterung, wenn die Bekanntmachung samt Ausfertigung des bekanntzumachenden Dokuments in einem digitalen Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen zur Verfügung gestellt werden könnte. Die Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden Lohkirchen, Oberbergkirchen, Schönberg und Zangberg sollen ebenfalls im digitalen Amtsblatt der VGem Oberbergkirchen veröffentlicht werden. Einstimmig hat man den Änderungen der Geschäftsordnung bezüglich der ausschließlich elektronischen Bekanntmachung sowie auch weiteren redaktionellen Änderungen zugestimmt. Die Änderung in Bezug auf die Bekanntmachungen tritt zum 01.06.2024 in Kraft.

Mitteilungsblatt; Erhöhung der Kosten für Anzeigen

Die Preise für Anzeigen im Mitteilungsblatt wurden zuletzt zum 01.07.2013 erhöht. Im Vergleich zum Vilstalboten oder gar Mühldorfer Anzeiger sind die Kosten für eine Anzeigenveröffentlichung extrem günstig. Aktuell kosten die ersten drei Zentimeter einer Anzeige 4,--Euro/cm, jeder weitere Zentimeter kostet dann noch 3,-- Euro, bei einer einspaltigen Anzeige. Wird die gleiche Anzeige zwei oder mehrere Male veröffentlicht, wird ein Rabatt von 20 % gewährt. Der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen entstanden im Jahr 2023 für das Mitteilungsblatt Kosten in Höhe von 26.350 Euro, dem stehen Einnahmen aus Anzei-

gen von 13.450 Euro gegenüber. Nicht mit eingerechnet sind hier die anteiligen Personalkosten, der Aufwand für das monatliche Mitteilungsblatt ist nicht unerheblich. Seitens des Ersten Bürgermeisters der Gemeinde Schönberg Alfred Lantenhammer wurde vorgeschlagen, künftig alle 2-3 Jahre den Anzeigenpreis zu überprüfen, um sprunghafte Erhöhungen der Anzeigenpreise zu vermeiden. Laut Martin Gruber, Mitglied der Gemeinschaftsversammlung, soll zumindest eine Kostendeckung erreicht werden. Ohne Gegenstimme hat man sich für die Erhöhung der Kosten für Anzeigen im Mitteilungsblatt zum 01.07.2024 ausgesprochen. Ab diesem Zeitpunkt kostet bei einer einspaltigen Anzeige jeder cm 6,-- Euro. Auf die Gebührenerhöhung wird in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes gesondert hingewiesen. Ferner wird bei einer Wiederveröffentlichung der gleichen Anzeigen ab der zweiten Anzeige weiterhin ein Rabatt von 20 % gewährt.

### **Personalangelegenheit; Einstellung einer/s Auszubildenden (m/w/d) für die Ausbildung zur/m Verwaltungsfachangestellten, Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung (VFA-K) ab 2025**

Seitens der Gemeinschaftsversammlung wurde für die Einstellung einer/s Auszubildenden (m/w/d) in der Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung (VFA-K) für den Ausbildungszeitraum 2025 bis 2028 gestimmt.

### **Verunreinigung von Straßen und Gehwegen durch Tierkot**

Immer wieder muss leider festgestellt werden, dass Straßen und Gehwege durch Tierkot verunreinigt werden. Auch der Privatbesitz von Dritten wird leider nicht immer respektiert und Hundebesitzer tolerieren teilweise, dass ihre Hunde die Notdurft beispielsweise in Vorgärten verrichten. Zwar ist die Verunreinigung durch Hunde in den letzten Jahren - wohl durch das Aufstellen von Hundeklos und die Vernunft der Hundehalter - dankenswerterweise spürbar zurückgegangen, doch gibt es immer wieder Tierbesitzer, die sich leider nicht an die Verpflichtung halten, die Hinterlassenschaften ihres Tieres zu beseitigen und somit Straßen und Gehwege sauber zu halten.

Insbesondere auch Pferdekot ist leider immer häufiger auf den öffentlichen Verkehrsflächen vorzufinden, sowohl in Siedlungsgebieten, auf Geh- und Radwegen, als auch im Außenbereich. Wir wissen, dass es mit Umständen verbunden ist, den Pferdekot zeitnah zu entfernen, aber dennoch ist dies möglich, wie das Beispiel vieler verantwortungsbewusster Reiter zeigt. Wir appellieren deshalb an alle Tierbesitzer, unseren Aufruf zu beherzigen und die Hinterlassenschaft ihres Tieres von den öffentlichen Straßen und Wegen zu entfernen und den Privatbesitz zu respektieren. Dies gilt sowohl im Innenbereich, als auch auf den Straßen im Außenbereich!

Vielen Dank dafür im Voraus!

### **Europawahl am Sonntag, den 09. Juni 2024 von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Das Europäische Parlament ist das einzig direkt gewählte und somit unmittelbar legitimierte Organ der Europäischen Union. Durch die Ausübung des Wahlrechts beeinflussen die Wählerinnen und Wähler die Angelegenheiten der Europäischen Union, die unseren Alltag und unsere Zukunft immer stärker prägen. Durch ihre Beteiligung an der Wahl stärken die europäischen Bürgerinnen und Bürger das Parlament, wenn es seine Funktion als Politik-, Kontroll- und Systemgestalter ausübt.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die im Wählerverzeichnis ihrer Gemeinde eingetragen sind, müssen bis 19. Mai 2024 automatisch eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben. Sollten Sie bis dahin keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, glauben aber, wahlberechtigt zu sein, müssen Sie Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn Sie nicht Gefahr laufen wollen, dass Sie Ihr Stimmrecht nicht ausüben können.

In der Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, können Sie in der Zeit von Montag, den 20.05. bis Freitag, den 24.05.2024 das Wählerverzeichnis wie folgt einsehen:

- Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

#### **Wer ist wahlberechtigt?**

- Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag o das 16. Lebensjahr vollendet haben (09.06.2008), o seit mindestens drei Monaten (09.03.2024) in Deutschland oder in einem der übrigen EU-Mitgliedstaaten eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, o weder in der Bundesrepublik Deutschland noch im Herkunfts-Mitgliedstaat vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

- Wahlberechtigt sind darüber hinaus nach § 12 Abs. 2 Satz 1 BWG alle im übrigen Ausland lebenden Deutschen, ab Vollendung des 16. Lebensjahres (sog. Auslandsdeutsche), sofern sie o nach Vollendung ihres 14. Lebensjahres mindestens 3 Monate ununterbrochen in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innegehabt oder sich sonst gewöhnlich aufgehalten haben und dieser Aufenthalt nicht länger als 25 Jahre zurückliegt oder o aus anderen Gründen persönlich und unmittelbar Vertrautheit mit den politischen Verhältnissen in der Bundesrepublik Deutschland erworben haben und von ihnen betroffen sind

- o weder in der Bundesrepublik Deutschland noch im Herkunfts-Mitgliedstaat vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

- Ein Unionsbürger ist wahlberechtigt, wenn er in Deutschland eine Wohnung innehat oder sich sonst gewöhnlich aufhält und am Wahltag

- o das 16. Lebensjahr vollendet hat (09.06.2008), o seit mindestens drei Monaten (09.03.2024) im Wahlgebiet oder in den übrigen Mitgliedsstaaten der EU eine Wohnung innehat oder sich sonst gewöhnlich aufhält und o nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

In Deutschland wahlberechtigte Unionsbürger werden entweder von Amts wegen oder aber auf Antrag in das Wählerverzeichnis aufgenommen.

Einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen alle nach § 6 Abs. 3 EuWG wahlberechtigten Unionsbürger stellen, wenn sie erstmals in Deutschland an einer Wahl zum Europäischen Parlament teilnehmen wollen. Gleiches gilt für hier wahlberechtigte Unionsbürger, die zu einer früheren Europawahl seit 1999 eingetragen waren, danach in das Ausland fortgezogen und später wieder nach Deutschland zugezogen sind. Der Antrag ist spätestens bis zum 19. Mai 2024 bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen zu stellen.

Von Amts wegen werden wahlberechtigte Unionsbürger in das Wählerverzeichnis eingetragen, die früher bereits auf ihren Antrag hin bei einer Europawahl seit 1999 in ein Wählerverzeichnis in Deutschland eingetragen worden sind und nicht zwischenzeitlich in das Ausland fortgezogen waren.

### Die Wahlbenachrichtigung

Auf der Wahlbenachrichtigung sind die für den Wahlakt notwendigen formalen Informationen notiert:

- die Angabe des Wahlraums
- die Angabe der Wahlzeit
- die Nummer, unter der man in das Wählerverzeichnis eingetragen ist

Außerdem befindet sich auf der Rückseite der Antrag, mit dem der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen angefordert werden kann.

Ein gültiger Personalausweis oder Reisepass, sowie die Wahlbenachrichtigung soll beim Gang zur Wahlurne mitgeführt werden. Aber auch ein gültiger Personalausweis oder Reisepass berechtigt zur Stimmabgabe im vorgesehenen Wahllokal.

Die Wahlbenachrichtigung ersetzt nicht den Wahlschein und ermöglicht daher auch nicht zur Wahl in einem anderen als dem angegebenen Wahlraum.

### Die Briefwahl

#### Wer kann per Briefwahl wählen?

Wer im Wählerverzeichnis eingetragen ist, am 09. Juni 2024 aber nicht an seinem Wohnort zur Wahl gehen kann, hat die Möglichkeit, Briefwahl zu beantragen. Für die Briefwahl muss ein entsprechender Antrag gestellt werden.

#### Wo und wann wird der Antrag gestellt?

Auf der amtlichen Wahlbenachrichtigung, die der Wähler bis zum 19. Mai 2024 erhalten haben muss, ist ein entsprechender Antrag aufgedruckt, der nur ausgefüllt (Unterschrift nicht vergessen, da ansonsten der Antrag nicht angenommen werden kann) und an das örtliche Wahlamt abgeschickt oder vorbeigebracht werden muss. Per Post (man kann diese auch persönlich abholen) erhält man dann die nötigen Unterlagen. Diese können im zuständigen Wahlamt (Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen) bis Freitag, den 07.06.2024 bis 18.00 Uhr beantragt werden.

Selbst wer in letzter Minute schwer krank wird, muss auf sein Wahlrecht nicht verzichten. In diesem Ausnahmefall kann die Briefwahl noch am Wahltag bis 15.00 Uhr beantragt werden - allerdings nur dann, wenn ein ärztliches Attest vorgelegt wird.

Die Briefwahlunterlagen können auch online beantragt werden: [www.oberbergkirchen.de](http://www.oberbergkirchen.de), unter Rathaus – Bürgerservice-Portal – auf diesen Banner



klicken – Briefwahlantrag auswählen.

**Am Freitag, den 07. Juni 2024 ist nur das Wahlamt in der Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen, von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.**

### Eintragung für Unionsbürger ins Wählerverzeichnis

Die Eintragungsfrist für Unionsbürger in das Wählerverzeichnis endet am Sonntag, den 19. Mai 2024. Geben Sie daher frühzeitig Ihren Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis ab.

### Der gute Start in den Tag

Gemeinsam mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF - Töging), fand im Rahmen der Erwachsenenbildung ein kulinarischer Abend für Eltern im Familienstützpunkt statt. Unter dem Titel „Der gute Start in den Tag – Frühstücksideen für Kleinkinder“ – vermittelte die Kinderkrankenschwester und Ernährungsberaterin Claudia Häußler den anwesenden Eltern interessante Informationen über die Bedeutung von Frühstück und Zwischenmahlzeiten auf dem Familientisch. In Kleingruppen wurde dann die Theorie erprobt und ein kleines Buffet zusammengestellt. Im gemeinsamen Austausch konnten dann die Teilnehmer die selbst hergestellten Produkte verkosten und viele weitere Rezepte und Anregungen mit nach Hause nehmen.

Neben vielen interessierten Eltern aus der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und Umgebung, nutzte auch die ortsansässige Eltern-Kind-Gruppe und die Hauswirtschafterin der Kindertagesstätte dieses praktische Informationsangebot. So können ortsnah neue und interessante Ideen direkt in die Arbeit mit den Kindern und Familien einfließen und umgesetzt werden.



*Die Referentin Claudia Häußler gab interessante Einblicke weiter.*

(Bericht und Foto: Saskia Nowak)

## Bunte Vielfalt an Instrumenten ertönte

Beim Schülerkonzert der Musikfreunde Oberbergkirchen/Zangberg im Zangberger Bürgersaal konnte das zahlreiche Publikum mit vielen Eltern und Geschwistern die musikalischen Erfolge der kleinen Musiker live hören.

Das Programm war sehr umfangreich und zeigte nahezu die komplette Vielfalt an Instrumenten, die es bei den Musikfreunden zu erlernen gibt – von der Sopranblockflöte, über Hackbrett und Zither, bis hin zu Gitarre und Klavier und natürlich fehlten auch gesangliche Einlagen nicht. Auch einige Ensemblegruppen zeigten ihr Können wie z. B. die „BaziBuam“ (v. links) Quirin Englbrecht, Simon Meier und Korbinian Glas an der Steirischen Harmonika und den Trompeten.



Der Verein stellte bei dieser Gelegenheit auch den neuen Klavierlehrer Robin vor. Er hat zum Halbjahr bei den Musikfreunden angefangen und noch Platz für neue Klavierschüler. Insgesamt werden im Verein derzeit 82 Musikschüler von elf Musiklehrkräften unterrichtet. (Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

## Ferienprogramm

[www.oberbergkirchen.de/ferienprogramm](http://www.oberbergkirchen.de/ferienprogramm)



Die Oberbergkirchner Jäger bieten aus zeitlichem Anlass bereits für die Pfingstferien eine Veranstaltung im Ferienprogramm an. **Hierfür ist kein Ferienpass notwendig.**

## Rehkitzsuche mit der Drohne

Im Mai bringen die Rehe ihre Jungen (Kitze) auf die Welt. Die Jäger von Oberbergkirchen zeigen euch, wie die Kitze im hohen Gras mit Hilfe einer Drohne gefunden und in Sicherheit gebracht werden, bevor das Gras gemäht wird. Danach schauen wir uns den Wald noch etwas genauer an, um diesen besser kennenzulernen.

Abschließend frühstücken wir noch gemeinsam im Wald.

**Termin: 6.30 Uhr am 24. Mai 2024**

**Dauer: 2 - 3 Stunden**

**Ort: Wird kurzfristig vor dem 24. Mai bekannt gegeben**

Du benötigst: Stiefel und eine wasserdichte Hose

Unkostenbeitrag: 3,-- Euro

max. Teilnehmerzahl: 20 Kinder

**Anmeldung bis spätestens 17. Mai 2024 per Telefon oder WhatsApp bei Josef Niederleitner: 0176/23330131**



## Schulverband Grundschule

VG Oberbergkirchen



## Zu Besuch auf der Burg Trausnitz in Landshut

Passend zum Heimat- und Sachunterrichtsthema „Mittelalter“ besuchten die 3. und 4. Klasse der Grundschule Schönberg die Burg Trausnitz in Landshut.

Vor der Burgbesichtigung stärkten wir uns mit unserer mitgebrachten Brotzeit im nahegelegenen Hofgarten und tobten uns auf dem großen Spielplatz aus. Sowohl das Tierfreigehege mit Ziegen, Schafen und Straußen, als auch der Kräutergarten, welcher nach der bekannten Kloster Schwester Hildegard von Bingen angelegt ist, begeisterten uns. Auf der Burg empfangen uns bereits unsere Burgführer und jede Klasse durfte für sich allein die Burg und ihre Räume erkunden und erfuhr dabei viel Wissenswertes über die Entstehung der Burg. Die Landshuter Burg wurde von Herzog Ludwig I. von Bayern im Jahre 1204 gegründet. Lange Zeit war die Burg Residenz und Regierungssitz der Herzöge von Niederbayern. Besonders unter den „Reichen Herzögen“ von Bayern-Landshut erfuhr sie im 15. Jahrhundert zahlreiche Um- und Erweiterungsbauten. Noch heute wird alle 4 Jahre die „Landshuter Hochzeit“ gefeiert, die Ludwig der Reiche zur Vermählung seines Sohnes Georg mit der polnischen Königstochter Hedwig 1475 ausrichtete. Ab 1869 wurden im 2. Obergeschoss des Fürstenbaus prächtige Räume für den Märchenkönig König Ludwig II. eingerichtet.

Bei einem verheerenden Brand am 21. Oktober 1961 wurden große Teile des Fürstenbaus zerstört, die Burg nachfolgend aufwendig restauriert und wiederaufgebaut.

Auf unserem Rundgang beeindruckten uns besonders die aufgereihten Waffen, wie zum Beispiel Lanze, Hellebarde und Schwerter. Auch die ausgestellte Ritterrüstung war



sehr interessant. Kaum zu glauben, dass ein Ritter mit einer Rüstung, die zwischen 30 und 35 kg wog, noch kämpfen konnte. Neu für uns war auch, dass die Länge der Schuhspitzen einer Rüstung zeigte, wie reich der Besitzer der Rüstung war: je länger, desto reicher! Daher stammt auch die noch heute bekannte Redewendung: „Jemand lebt auf großem Fuße!“ Übrigens: Die Wittelsbacher Herzöge der Landshuter Burg trugen sehr lange Schuhspitzen!



*Einen großartigen Ausblick auf die Stadt Landshut und ihr Wahrzeichen, den Turm von St. Martin, hat man von der sogenannten Loggia – eine riesige Dachterrasse.  
(Bericht und Foto: Sabine Steiger)*

## Gemeinde Lohkirchen

[www.oberbergkirchen.de/lohkirchen](http://www.oberbergkirchen.de/lohkirchen)



### Kann der Bauzeitenplan der Erweiterung der Kindertagesstätte Lohkirchen eingehalten werden?

Auszug aus der Gemeinderatssitzung Lohkirchen vom 14.03.2024

#### Örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2023

Die Rechnungsprüfung wurde Anfang März durchgeführt. Reinhard Retzer, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, erläuterte den Gemeinderatsmitgliedern das Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung. Geprüft wurde unter anderem die Einhaltung des Haushaltsplanes, die Kostensteigerungen in der Kindertagesbetreuung ebenso wie die Wärmeversorgung. Beanstandungen gab es keine. Als neue Herausforderung kommt die Wärmeplanung auf die Gemeinde zu, die, so Retzer, am besten in interkommunaler Zusammenarbeit erstellt werden sollte. Das Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung zeugt von viel Erfahrung und Kompetenz in der Verwaltung. Es wurde sehr sauber und transparent gearbeitet. Abschließend bedankte er sich für die gute Zusammenarbeit. Einstimmig hat man sich für den Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 ausgesprochen.

#### Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 und Entlastung des Ersten Bürgermeisters

Ohne Gegenstimme wurden die im Haushaltsjahr 2023 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen), soweit sie nicht erheblich waren und die Genehmigung nicht schon in früherer Gemeinderatssitzung erfolgt ist, nachträglich genehmigt.

Die Jahresrechnung für 2023 wurde mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt: 2.083.436,32 €

Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt: 1.419.578,47 €

Gesamthaushalt: 3.503.014,79 €

Stand des Vermögens und der Schulden

Entnahme aus der Rücklage: 242.975,55 €

Rücklagenstand am 31.12.2023: 234.185,88 €

Schuldenstand am 31.12.2023: 363.596,61 €

Einwohnerstand: 881 Einwohner

#### Beantragung von Fördermitteln für eine interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Kindertagesstätten

Auch der Lohkirchner Gemeinderat beschäftigte sich mit der Thematik interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Kindertagesstätten. Nähere Informationen dazu können aus dem Bericht der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen entnommen werden. Die dazu anwesende Leitung der Kindertagesstätte, Frau Silvia Hofmeister, führte aus, dass es ihnen am liebsten wäre, wenn selbst gekocht werden würde. Sie können aber auch gut damit leben, wenn das Mittagessen weiterhin zugeliefert wird. Im Übrigen bestehen ihrerseits Bedenken hinsichtlich der gemeinsamen Personalbewirtschaftung, da ein „Springen“ von den Beschäftigten nicht gewünscht wird. Das Gremium sprach sich gegen eine interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Kindertagesstätte aus. Das Essen soll weiterhin zugeliefert werden.

#### Erweiterung der Kindertagesstätte Lohkirchen; bepreiste Leistungsverzeichnisse

Von den verschiedenen Planungsbüros liegen bepreiste Leistungsverzeichnisse für eine Kostenschätzung vor. Bisher wurden die Ausschreibungsunterlagen für die Gewerke Baumeisterarbeiten, Elektroarbeiten und Blitzschutz versandt. Die Einrichtungsleitung Frau Hofmeister führte aus, dass bereits intensive Gespräche bezüglich der Möblierung geführt wurden. Es wird beabsichtigt, zunächst eine sehr schlanke Ausstattung zu wählen, allerdings in der Hoffnung, später bedarfsgerecht nachkaufen zu dürfen. In Kürze werden zwei Angebote erwartet. Hierzu wies der Geschäftsstellenleiter der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen darauf hin, dass sobald Angebote vorliegen, noch abzuklären ist, wie diese Vorgehensweise mit dem doch sehr hohen bürokratischen öffentlichen Vergaberecht in Einklang gebracht werden kann. In Sachen Bauzeitplan für die Ausschreibung der Baumeisterarbeiten musste vom Gemeinderatsbeschluss vom 01.02.2024 abgewichen werden, da bei einem möglichen Baubeginn am 01.08.2024 eine Rohbaufertigstellung in 2024 eher unwahrscheinlich ist. Alleine die Unterfangung wird schon

vier Wochen in Anspruch nehmen. Von mehreren Gemeinderatsmitgliedern wurde angeregt, dass bei dem vom Architekten gewählten Zeitplan die Gefahr besteht, dass nur wenige Baufirmen zu hohen Preisen ein Angebot abgeben. Diese Frage soll sehr zeitnah in einem Gespräch mit dem Architekten geklärt werden.

### **Anstrich des Boden im Feuerwehrgerätehaus**

Gemeinderatsmitglied und Zweiter Kommandant Thomas Spirkel aus Hinkerding erwähnte, dass der Boden im Feuerwehrgerätehaus vor dem Aufstellen der neuen Schränke beschichtet werden sollte. Die Arbeiten würde die Feuerwehr in Eigenleistung ausführen, jedoch müsste die Farbe von der Gemeinde gekauft werden.

### **Raiffeisengebäude**

Hierzu erläuterte Gemeinderatsmitglied Rupert Kirchsner, dass die Sockelfarbe am Raiffeisengebäude abblättert. Es sollen Gewährleistungsansprüche geprüft werden.

## **Details der Ausführungsplanung für die Kita-Erweiterung festgelegt**

Auszug aus der Gemeinderatssitzung Lohkirchen vom 11.04.2024

### **Erweiterung der Kindertagesstätte Lohkirchen; Bauzeitenplan**

Der zur Gremiumssitzung anwesende Architekt Gerhard Bichler führte aus, dass, wenn möglich auf eine Winterbauzeit verzichtet werden soll. Insbesondere die Estricharbeiten sollen noch vor dem Winterbeginn ausgeführt werden, damit die Beheizung durch die Gebäudeheizung erfolgen kann. Gelingt dies nicht, verschieben sich die Estricharbeiten auf das zeitige Frühjahr. Damit die Arbeiten noch vor Winterbeginn abgewickelt werden, sollen die Estricharbeiten und auch weitere Gewerke baldmöglichst ausgeschrieben werden. Ohne Gegenstimme hat man den Bauzeitenplan für die Erweiterung der Kindertagesstätte Lohkirchen genehmigt.

### **Erweiterung der Kindertagesstätte Lohkirchen; Details bei der Ausführungsplanung**

Nachdem der Zeitraum zwischen der Erstellung und dem Versand der Leistungsverzeichnisse meist nur sehr kurz ist, müssen alle grundlegenden Entscheidungen bereits im Vorhinein getroffen werden. Hierfür erläuterte der Architekt anhand eines Lageplanes die Außenanlagenplanung. Insbesondere hat man sich mit der Platzierung der Zauntore beschäftigt. Ferner wurde den Gemeinderatsmitgliedern mitgeteilt, dass der Abbau des Kinderwagenabstellplatzes sowie das Versetzen des Gartenhauses durch den gemeindlichen Bauhof ausgeführt wird. Des Weiteren hat man sich auch hinsichtlich der Ausführungen der Fenster, Bodenbeläge, Sonnenschutz sowie der Decken beraten und entschieden. Die Auswahl der Bemusterung der Böden, Fliesen, usw. sollen mit der Einrichtungsleitung abgestimmt werden. In Bezug auf die Estricharbeiten hat man sich für die Ausführung mittels Zementestrich entschlossen. Bei den Decken im Gang des Erdgeschosses und in den Gruppenräumen sollen Streulochdecken zur Schalldämmung zwischen den Holzbalken angebracht werden.

Die Balken sind dadurch an der Unterseite sichtbar. Im Untergeschoss soll die Betondecke gespachtelt und zusätzlich eine Streulochdecke nur für den Fall vorgesehen werden, dass diese für Schallschutz oder zur Verkleidung von Leitungen nötig ist. In den Außenanlagen werden Betonplatten verbaut. Der Zugang soll wassergebunden mit Staffner Kies befestigt werden. Die Parkplatzsituation wird vorübergehend nur als Provisorium in Kies ausgeführt, da über kurz oder lang die Fläche im Bereich des Behelfsheimes Schulweg 1 zur Verfügung stehen wird. Die Leitungen für den späteren Einbau von Gullys werden aber bereits vorgesehen.

### **Änderung des Bebauungsplanes Wotting I, Behandlung der bei der Träger- und Bürgerbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen sowie Billigungsbeschluss**

Das Landesamt für Denkmalpflege wies auf die Verpflichtung hin, eventuell zu Tage tretende Bodendenkmäler zu melden. Hierzu soll ein entsprechender Passus in den Bebauungsplan aufgenommen werden. Vom Wasserwirtschaftsamt kamen Anregungen bzgl. der Gefahren durch Starkregen und damit verbundene Sturzfluten. Als Hinweis wird dazu im Bebauungsplan aufgenommen, dass die Rohfußbodenoberkante des Erdgeschosses der geplanten Gebäude mindestens 25 cm über der höchsten Geländeoberkante unmittelbar am Bauvorhaben liegen soll. Gebäude, die aufgrund der Hanglage ins Gelände einschneiden, sind bis 25 cm über Gelände konstruktiv so zu gestalten, dass infolge von Starkregen oberflächlich abfließendes Wasser nicht eindringen kann. Zudem wurde eine wassersensible Gebäudeplanung empfohlen, dazu insbesondere die Begrünung von Flachdächern. Diesem Hinweis folgte der Gemeinderat und ergänzte dies in den Festsetzungen. Zudem sollen Anmerkungen aufgenommen werden, die auf die Gefahren von Starkregen eingehen. Die Regierung von Oberbayern wies auf die Ortsrandlage hin. Diese erfordere eine an die Umgebung angepasste Bauweise und schonende Einbindung der geplanten Neubauten in das Orts- und Landschaftsbild. Hierzu merkte der Gemeinderat an, dass in der Planung ohnehin nur ortstypische Gebäudetypen vorgesehen sind, auch eine Ortsrandeingrünung sei ausreichend vorgesehen. Die Planung wurde mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt.

Einvernehmlich hat der Gemeinderat dann Bebauungsplan „Wotting, Deckblatt Nr. 1“ mit den beschlossenen zum Zwecke der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gebilligt.

### **Freiwillige Feuerwehr Lohkirchen; Bestätigung des Ersten und Zweiten Kommandanten**

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lohkirchen am 10.04.2024 standen Neuwahlen auf dem Programm. Dabei wurde Herr Georg Wechselberger als Erster Kommandant und Herr Franz Neuhofer als Zweiter Kommandant gewählt. Die neu gewählten Kommandanten wurden durch das Gremium bestätigt.

### **Sanierung Kanalnetz Lohkirchen; sofortige Sanierung im Bereich Hauptstraße 11/Siedlungsstraße 2**

Der Eigentümer des Anwesens Hauptstraße 11 ist an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen herangetreten, da dieser die Einfahrt pflastern und dabei mittels einer Rinne das Regenwasser in den Regenwasserkanal leiten

wollte. Während den Arbeiten wurde festgestellt, dass der Kanal nahezu vollständig mit Wurzeln zugewachsen ist. Ein weiteres Problem ist, dass sowohl der Regen-, als auch der Schmutzwasserkanal über Privatgrundstücke verlaufen. Eine Sicherung durch Dienstbarkeit besteht nicht. Grundsätzlich könnten alle Grundstücke auch Hausanschlüsse von anderen Kanälen erhalten. Soll der Kanal jedoch weiter betrieben werden, ist die Eintragung einer Dienstbarkeit für insgesamt sieben Flurstücke erforderlich. Dem Gemeinderat wurden als weitere Vorgehensweise zwei verschiedene Varianten vorgestellt. Die erste Variante wäre, die Kanäle auf Dauer beibehalten und bedarfsgerecht sanieren und die zweite, dass man den Kanal aufgibt und an anderer Stelle eine Kanalanschlussmöglichkeit in einem öffentlichen Grundstück schafft. Für die erste Variante würden Zuwendungen nach RZWAs in Höhe von 40 % in Betracht kommen. Hierfür hat die Gemeinde Lohkirchen auch bereits eine Zuwendungsbescheid erhalten. Diese Thematik wurde im Gremium kontrovers diskutiert. Auf lange Sicht wäre es sinnvoll, die Kanaltrassen zu reduzieren, da diese auch nach Sanierung Kosten für den Unterhalt verursachen. Allerdings wäre dies mit Aufwand für die Grundstückseigentümer verbunden, da die Grundstücksentwässerungsanlage auf eigene Kosten umgebaut werden müssten. Es wird jedoch in jedem Fall zu Umbauten kommen, weil die Kontrollschächte für die Schmutzwässerung nachgerüstet werden sollen. Letztendlich hat man sich für dafür entschieden, dass die Kanäle in den Haltungen für Oberflächenwasser sowie Schutzwasser auf Dauer beibehalten und bedarfsgerecht saniert werden sollen.

#### **Straßenbestandsverzeichnis; Einziehung einer Teilstrecke der Ortsstraße 6 „Schulweg“**

Einstimmig hat man sich für die Einziehung einer östlichen Teilstrecke der Ortsstraße 6 „Schulweg“ ausgesprochen.

#### **Errichtung einer Tischtennisplatte am Spielplatz vom Kindergarten/Hort**

Seitens des Gemeinderatsmitgliedes Rupert Kirchisner wurde ein Antrag auf Errichtung einer Tischtennisplatte am Spielplatz vom Kindergarten/Hort gestellt. Die Hälfte der Kosten für die Tischtennisplatte würden vom Kinderförderverein LOKI übernommen werden. Von Herrn Kirchisner wurde auch bereits ein Angebot mit einer Summe von etwas mehr als 2.000 Euro eingeholt. Im Gremium bestand Einverständnis mit dem Kauf.

#### **Breitbandausbau**

Gemeinderatsmitglied Kirchisner führte aus, dass im Bereich der Siedlungsstraße acht Eigentümer Interesse an einem Glasfaseranschluss hätten. Zu bedenken ist aber, so ein Hinweis aus dem Gremium, dass dann die Straße aufgeschnitten werden würde, womit nicht alle Anlieger einverstanden sind.

#### **„Im Moment Freude über die guten Zahlen“**

Lohkirchen hat sich gemausert- nicht mehr die kleinste Gemeinde und auch keine überalterte Gemeinde

Viele Zahlen, Daten und Fakten präsentierte Lohkirchens Bürgermeister Siegfried Schick (UWG) zusammen mit dem Kämmerer der Verwaltungsgemeinschaft, Georg Obermaier,

bei der Bürgerversammlung im Gasthaus Eder in Habersam. Größte Herausforderung aus finanzieller Sicht ist der Kindergartenbau. Dem liegt eine positive Entwicklung der Gemeinde zugrunde. Denn, wie Bürgermeister Schick zu Beginn erläuterte, ist die Gemeinde gewachsen. Momentan leben 881 Bürgern, in Lohkirchen. Mit Blick auf die Altersstruktur in der Gemeinde betonte Schick, dass „alles schön ausgewogen ist“. Das ist gut für den Frieden und die Harmonie in der Gemeinde“, stellte Schick fest. Recht harmonisch stellten sich bislang auch die Haushaltszahlen dar. „Aber das Jahr 2021 war ein Ausreißer!“, meinte Georg Obermaier, als er Einblick in die Finanzen der Gemeinde gab. In der Tat war das Volumen des Vermögenshaushalts 2021 mehr als doppelt so groß, wie noch im Jahr zuvor. Leider wird es in der Zukunft schlechter werden, aktuell haben wir eine Wirtschaftskrise und somit auch eine schlechtere Wirtschaftsleistung, so Obermaier. Und die wird sich auch bei uns - allerdings in der Praxis immer mit ca. zwei Jahre Verzögerung - bemerkbar machen. Im Verwaltungshaushaltsvolumen sind 2023 an laufenden Ausgaben und Einnahmen rund 2,08 Millionen. Der Vermögenshaushalt dazu war 1,42 Millionen Euro an Investitionen. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt lag mit 338.922 Euro im Jahr in sehr guten Zahlen. Der derzeitige Schuldenstand der Gemeinde liegt bei 363.597 Euro und hat sich somit nicht drastisch verschlechtert. Mit Rücklagen von 230.636 Euro erreichen diese fast die Höhe der Schulden, so Obermaier. Das, so Obermaier weiter, wird sich aber ändern, da wir dieses Jahr eine große Baumaßnahme mit der Erweiterung des Kindergartens haben und wir werden dazu neue Schulden aufnehmen müssen. Rekordhöhe gab zu den Gewebesteuern. Mit rund 263.000 Euro Einnahmen ist das ein entscheidender Wert für Lohkirchen, so Obermaier, wird aber dazu beitragen, dass sich in den nächsten zwei Jahren die Ergebnisse verschlechtern, weil die Gewerbesteuer mit zwei Jahren Verzögerung in den Finanzausgleich miteinfließt. Im Rückblick ging Bürgermeister Siegfried Schick auf die Tätigkeiten des vergangenen Jahres ein. Was auch passiert, so sein Resümee, es geht immer ums Geld. Verschiedene Straßen wurden saniert und die Brücke bei Grub erhielt ebenfalls eine Straßensanierung. Zur Vorschau stand der Bau der Kindertagesstätte in Vordergrund. Hier, so Schick, möchte man so schnell wie möglich loslegen. Heuer soll dazu der Rohbau noch fertiggestellt werden und nächstes Jahr im September wäre es schön, wenn er bezugsfertig wäre. Rund 2,9 Millionen Euro wird der Anbau kosten, rund 1,39 Millionen wären dann noch zu finanzieren. In Sachen Breitband gab Bürgermeister Siegfried Schick den aktuellen Stand an. Die Tiefbauarbeiten der Fa. Streicher werden jetzt beginnen. Die Bauzeit beträgt etwa vier Monate, dann erfolgt das Einblasen der Glasfaserleitungen und zuletzt werden die Hausanschlüsse fertig gestellt. Im Herbst soll dann die Inbetriebnahme des Glasfasernetzes für alle gleichzeitig erfolgen. Zum Abschluss ging ein Dank an alle im Lohkirchner Gemeinderat und allen, die zum Wohle der Gemeinde beitragen.

(Bericht: Rita Stettner)

## Junge Lohkirchner geehrt

Bei der Bürgerversammlung in Lohkirchen im Gasthaus Eder in Habersam gab es für fünf junge Lohkirchner Ehrungen. Sie hatten die Schule, beziehungsweise die Ausbildungsjahre mit einer Eins vor dem Komma absolviert, wofür der Lohkirchner Bürgermeister eine Urkunde überreicht hat, verbunden mit einem kleinen Geldgeschenk. Geehrt wurde Clara Baldauf, die den Realschulabschluss an der Realschule Waldkraiburg geschafft hat und dabei stolz auf einen Notendurchschnitt von 1,09 sein kann. Eine Auszeichnung bekam Carina Heizinger für den Abschluss als Fachkraft für Lagerlogistik an der staatlichen Berufsschule II in Traunstein, mit dem Notendurchschnitt von 1,5. Aufgrund ihrer überragenden Leistungen wurde ihr auch die Staatspreisurkunde der Regierung von Oberbayern verliehen. Der Dritte im Bunde ist Daniel Huber, der die Realschule in Waldkraiburg besuchte und den Realschulabschluss mit dem Notendurchschnitt von 1,8 abgelegt hat. Lukas Obermaier bekam die Ehrung für den Abschluss als Industriemechaniker an der Staatlichen Berufsschule Altötting, mit einem Notendurchschnitt von 1,4. Und die letzte Ehrung ging an Ann-Cathrin Ruatti für den Mittleren Schulabschluss an der Herzog Heinrich Mittelschule in Neumarkt-St. Veit mit dem Notendurchschnitt von 1,3. Ihnen allen gratulierte Bürgermeister Siegfried Schick, gleichzeitig wünschte er den jungen Lohkirchnern viel Erfolg in ihrem weiteren beruflichen oder schulischen Leben.



*Bürgermeister Siegfried Schick zeigte sich stolz mit den geehrten Lohkirchnern v.l. Ann-Cathrin Ruatti, Daniel Huber, Carina Heizinger, Clara Baldauf und zweiter Bürgermeister Martin Gruber.*



*Lukas Obermaier (Mitte) wurde im Rahmen der letzten*

*Gemeinderatssitzung von Bürgermeister Siegi Schick (re.) und Gemeinderätin Josefine Putz (li.) geehrt, nachdem er zur Bürgerversammlung verhindert war. (Bericht und Foto: Rita Stettner)*

## Osterfeier in der Kita Lohkirchen

Ende März hieß es für die Kinder der Kita Lohkirchen früh aufstehen, Augen gut auswaschen und zeitig im Kindergarten sein. Und warum? Die Kinder wollten sich auf die Suche nach dem Osterhasen machen! Ausgerüstet mit großen Körben machte sich eine aufgeregte Schar Kinder auf den Weg. Und tatsächlich, schon bald konnten sie eine Schokoeierspur entdecken, die sie zu den versteckten Schokoosterhasen führte. Nun begann eine aufgeregte Suche, bei der für alle Kinder ein Schokohase und einige Schokoeier zu finden waren. Der Osterhase hatte außerdem ein großes Nest vorbereitet, in welchem Sandspielsachen für die Kita bereit lagen. Nur der Osterhase selber hat sich so gut versteckt, dass wir nicht mal sein Ohr oder Schwänzchen sehen konnten!



*Nach der erfolgreichen Suche präsentierten die Kinder ihre süßen Fundstücke.*

(Bericht und Foto: Silvia Hofmeister)

## Eigene Firm-Kreuze hergestellt

Die Lohkirchner Firmlinge bereiten sich seit mehreren Wochen auf ihre Firmung vor. Dazu treffen sie sich in der Zeit der Vorbereitung zu einigen Gruppenstunden und Gottesdiensten sowie zu Projekten und Unternehmungen, die sie für das Sakrament der Firmung sensibilisieren sollen. Für die Firmlinge der Jugendgruppe des Obst- und Gartenbauvereins Lohkirchen organisierte die Leiterin Josefine Putz einen Tag, an dem die Firmlinge ihre eigenen Kreuze zur Firmung töpfen konnten. Das Kreuz symbolisiert zum einen den Opfertod Jesu Christi. Zum anderen symbolisiert es die Verbundenheit des Menschen mit der Erde und den Mitmenschen (waagerechte Achse des Kreuzes) sowie mit dem Göttlichen (senkrechte Achse des Kreuzes). Fleißig und begeistert entwarfen die Jugendlichen ihr persönliches Kreuz und zeigten zum Schluss stolz das Endergebnis, das dann bei der Firmung zum Einsatz kommt.



*Die Jugendleiterin (2.v.l.) des Lohkirchner Obst- und Gartenbauvereins Josefine Putz gab Hilfestellung zum Herstellen des eigenen Kreuzes.  
(Bericht und Foto: Rita Stettner)*

## Gartenpflagefest lockte viele Helfer an

In Rekordzeit waren alle Stauden und Büsche unter der Anleitung von Gärtnermeister Hans Reichl zurechtgestutzt und das Grüngut auf den Hänger verladen. Für die Helfer gab es viele nützliche Tipps, die auch zuhause Anwendung finden. Jetzt sind Dorfplatz und Friedhof wieder frühlingstfein. Wie jedes Jahr hatte der Gartenbauverein nach dieser Arbeit ein besonderes Dekothema im Programm. Diesmal wurden das Jahresthema „Heilkräuter“ aufgenommen. Dazu bat im Vorfeld die Vorstandschaft die Mitglieder Gefäße zum Bepflanzen mitzubringen. Der Verein stellte dazu die Erde und die Heilkräuter zur Verfügung. Diese wurden dann fleißig in verschiedene Gefäße gepflanzt und durften mit nach Hause genommen werden. Zum Einsatz kommen dann die gehegten und gepflegten Kräuter beim Gartenfest des Vereins, am 22. September. Dort werden sie als Hingucker dekoriert werden.



*Die gepflanzten Kräuter werden beim Gartenfest zum Einsatz kommen.  
(Bericht und Foto: Rita Stettner)*

## Die Wirtshauskultur erhalten

### Stammtisch „De`Griabigen“ Lohkirchen wählen neu

Mit rund 102 Mitglieder bildet der Stammtisch der Griabigen, der im Gasthaus Eder in Habersam beheimatet ist, einen recht stabilen Verein. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Jetzt zur Jahreshauptversammlung konnte Vorsitzender Rupert Kirchisner berichten, „Wir wollen die Wirtshauskultur erhalten. Am Stammtisch sind alle gleich, da gibt es bei uns keine Unterschiede.“ Im bebilderten Rückblick ging Rupert Kirchisner auf den Gemeinschaftsausflug mit Böllerschützen und KSK nach Stoedtelen ein. Weiter standen auf dem Programm das Hufeisenturnier der Ortsvereine und das Sauessen mit Partner sowie das jährliche Messen mit den Lohkirchner Vereinen im Kegeln. Kassier Roland Stuchlik berichtete von Ausgaben in Höhe von 1.312 Euro und Einnahmen von 1.000 Euro, es bleibt ein Minus von 312 Euro. Im weiteren Teil der Versammlung wurde neu gewählt. Erster Vorstand bleibt Rupert Kirchisner. Da sich zweiter Vorstand Bernhard Schneider nicht mehr zur Verfügung stellte, folgt ihm Johannes Brummer als neuer Stellvertreter. Die Kasse bleibt in den bewährten Händen von Roland Stuchlik. In der Vorschau gab Rupert Kirchisner an, wieder das Sauessen stattfinden zu lassen. Im September steht das Hufeisenturnier auf dem Terminplan. Hier werden noch Werfer gesucht, die mitmachen wollen. Geplant ist auch ein Herbstausflug. Wo die Reise hingehet, steht noch nicht ganz fest. Rupert Kirchisner bat die Anwesenden sich Gedanken zu einem Ziel zu machen. Die verschiedenen Vorschläge werden dann am Stammtisch ausdiskutiert und man wird sich auf ein Ziel einigen. Alle zwei Jahre steht auch das Sparschwein-Schlachten auf der Tagesordnung. Dazu wird vorher von den Mitgliedern geschätzt mit welcher Summe die Sau gefüllt ist. Die Drei, deren Schätzung am Besten ist, bekommen Geldpreise. Heuer war der Inhalt 270 Euro. Am besten erwischte den Betrag Rudi Zürner mit 266 Euro, der zweite Platz ging an Michael Huber, er schätzte 278 Euro und Platz drei belegte Peter Heindl mit seiner Schätzung von 298 Euro. Zusammen wurde dann die neue Vorstandschaft mit der obligatorischen Freimass ausgiebig begossen.



*Für die neue Vorstandschaft v.l. Rupert Kirchisner, Johannes Brummer und Roland Stuchlik ging es gleich an die Arbeit mit Sparschweinschlachten.  
(Bericht und Foto: Rita Stettner)*

## Am letzten Schießabend die Vereinsmeister ermittelt

Zum letzten Schießabend trafen sich die Eichenlaub-schützen im Vereinslokal Eder in Habersam. Am letzten Abend ist es Tradition die Vereinsmeister im Schießen zu ermitteln. Insgesamt gingen der Siegerehrung 20 Schieß-abende voraus, an denen die Schützen Zeit hatten sich für das Amt der Meister zu qualifizieren. Für die Vereinsmeisterwertung wurde der Durchschnitt der sechs besten Ergebnisse (Ringwertung) gewertet. Gesiegt haben in der Vereinsmeister Schützenklasse: Josef Hauser mit 92,8 Ringen, Hans Hauser mit 92,7 Ringen und Gerhard Obermaier mit 89,5 Ringen. Vereinsmeister Pistole kann sich Gerhard Obermaier mit 82,0 Ringen nennen. Platz zwei geht an Wolfgang Auer mit 81,0 Ringen und Platz drei belegt Phillip Aimer mit 79,5 Ringen. Der Vereinspokal in der Schützenklasse ging an Sepp Hauser mit einem 10 Teiler, Platz zwei an Anna Stuchlik mit einem 47 Teiler und Rudi Zürner jun. belegte mit einem 55 Teiler Platz drei. An diesem Abend wurden auch die Gewinner des Josefi-Pokals ermittelt. Dieser ist mit 20 Schuss auf den Vereinspokal mit ausgeschossen worden, jedoch auf einen 193 Teiler (Josefi-Tag 19.3.). Gewinner ist Rudi Zürner sen. mit einem 193 Teiler, Platz zwei Tobias Suche mit einem 195 Teiler und Platz drei belegte Carina Heizinger mit einem 199 Teiler.

Auch die Jugend ermittelte die besten Schützen. Dazu hatte jeder Schütze 20 Schuss. Nach Durchsicht aller Schießergebnisse standen die Gewinner der Vereinsmeisterschaft der Jugend unter 16 Jahren fest: Platz 1. Tobias Fortenbacher mit 84,2 Ringe. Ihm folgt Miriam Emberger mit 83,8 Ringe und Ina Wrzal mit 80,1 Ringe. Den Vereinspokal bei der Jugend holte sich ebenfalls Tobias Fortenbacher mit einem 59 Teiler. Gefolgt von Veronika Niederschweiberer mit einem 83 Teiler und Moritz Held mit einem 99 Teiler.

Im Anschluss wurden die neuen Vereinsmeister gebührend gefeiert.



V.l.: Rudi Zürner sen. Gewinner Josefi-Pokal, Josef Hauser - Vereinsmeister Schützenklasse und Gerhard Obermaier - Vereinsmeister Pistole  
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

## „Gsunga und gspuid“ beim Wirt´z Habersam

Unter diesem Motto fand Mitte März im Gasthaus Eder ein herkömmliches Wirtshaussingen statt. Die mitwirkenden Musikgruppen und Sänger sorgten durch ihre abwechslungsreichen Beiträge für beste Stimmung im guten gefüllten Saal. Auch das Publikum war aufgefordert bei ausgewählten Frühlingsliedern mitzusingen, was auch durchaus stimmungsgewaltig von den Zuhörern angenommen wurde. Unterstützt wurden sie hier natürlich von den Mitwirkenden: dem Lohkirchner Zwoagsang, dem Lohkirchner Singkreis und dem Obertaufkirchner 3Xang, die zusätzlich auch mit eigenen Beiträgen erfreuten. Umrahmt wurde das Programm von Instrumentalstücken von der Verwandtschaftsmusi, Magdalena Neuhofer an der Harfe, Veronika Hauser an der Zither, sowie dem Akkordeon-Duo Werner Bondl und Benedikt Obermaier. Bei bester Laune und Stimmung – und mit Dank an die Wirtsleute und allen Mitwirkenden – ging die Veranstaltung am späten Nachmittag zu Ende.



Große und kleine Musikanten gestalteten das Wirtshaussingen.

(Bericht und Foto: Veronika Hauser)

## Polizeibesuch im Montessori Kinderhaus Eberharting

Wir lernten so einiges von der Polizei: Welche Nummern man wählt, wenn man mal Hilfe braucht, dass die Polizei mal zu Fuß, mit dem Fahrrad oder auch mit dem Pferd unterwegs ist, und und und. Wir lernten auch, wie man richtig die Straße überquert - da staunte der Herr von der Polizei nicht schlecht, wie gut wir das alle schon können! Zum Schluss durften wir uns dann noch das Polizeiauto ganz genau anschauen, natürlich auch mit Blaulicht und Sirene! Was in so einem Polizeiauto alles Platz hat, Warnwesten, Klebeband, Verkehrshütchen, oder auch 15 Vorschulkinder auf einmal!

Das war ein spannender und richtig schöner Vormittag!



Mit eingeschaltetem Blaulicht posierten die Kinder stolz vor dem Polizeiauto.

(Bericht und Foto: Johanna Dauner)

## Palmsonntags-Feier für Familien

Am Palmsonntag wurde gemeinsam mit vielen Lohkirkern eine Wortgottesfeier für Familien abgehalten. Begonnen wurde mit der Segnung der Palmzweige im Pfarrheim. Dort erzählten auch zwei Palmzweige, wie es sich zugetragen haben könnte damals, als Jesus in Jerusalem einzog. Nach dem gemeinsamen Einzug in die Kirche wurde mit den Kindern anhand eines verkleideten Königs mit Pferd überlegt, wie sich Jesus davon als so ganz anderer König unterschied. Dabei wurde das Kinderkirchenteam von den Kommunionkindern unterstützt und Schritt für Schritt wurden die Königsattribute von Jesus vor dem Altar gesammelt.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Kinderchor, unter der Leitung von Andre Wiesmann und Maresa Stuchlik, vielen Dank dafür. Ein großes Dankeschön geht auch an die Ministranten für das Binden der Palmbuschen, mit deren Erlös die Ministrantenfahrt nach Rom unterstützt wird.



Der Kinderchor sorgte für eine stimmungsvolle Umrahmung der Feier.

(Bericht und Foto: Simone Wagner)

## Betrüger werden immer findiger

Kriminalhauptkommissar Herbert Grieser referierte über Enkeltrick und Co.

Wenn der Handwerker ungewollt klingelt, dazu referierte Kriminalhauptkommissar Herbert Grieser auf Einladung

von „Seniorentreff Lohkirchen“ im Gasthaus Eder in Harsersam, über Enkeltrick und andere Gaunereien. Wie Brandaktuell die Themen sind, liest man Tagtäglich in der Zeitung oder hört in den Medien davon. Man meint es wäre schon sooft darüber gesprochen worden, aber immer wieder fallen Senioren – und nicht nur die auf die sogenannten Enkeltricks, falsche Handwerker rein. Immer wieder versuchen Betrüger, insbesondere Senioren mit miesen Tricks Geld abzunehmen. Herbert Grieser Präventionsbeauftragter der Polizei für Betrugsdelikte, zeigte auf wo Schockanrufe, falsche Beamte besonders häufig anzutreffen sind und worauf jeder achten sollte, um nicht selbst Opfer eines Trickdiebstahls zu werden. Nach der aktuellen Polizeilichen Kriminalstatistik werden über 60-Jährige insgesamt verhältnismäßig selten als Opfer eines Verbrechens polizeilich erfasst. Dennoch gibt es zahlreiche Betrugsmethoden wie der Enkeltrick, die von Kriminellen insbesondere bei Senioren angewandt werden. Kriminalkommissar Herbert Grieser gibt Tipps, welche Verhaltensregeln das Risiko minimieren, selbst Opfer von Trickdieben zu werden. An der Haustüre, am Telefon, im Internet oder auch in der Öffentlichkeit – ein Betrug ist an jedem Ort möglich. „Die Diebe werden immer findiger helfe mit aufklären, so Grieser. Es wird immer neue Maschen geben und das sich der Betrug mit Senioren rentiert zeigen die Zahlen.“



Anneliese Koller konnte Kriminalhauptkommissar Herbert Grieser in Lohkirchen begrüßen.

(Bericht und Foto: Rita Stettner)

**Gemeinde  
Oberbergkirchen**

[www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen](http://www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen)



## Kriterienkatalog für die Grundstücksvergabe am Hang III beschlossen

Auszug aus der Gemeinderatssitzung Oberbergkirchen vom 22.02.2024

## Bauanträge

Eingangs der Sitzung beschäftigte sich das Gremium mit den eingereichten Bauvorlagen.

Hierbei sprach sich der Gemeinderat für den Antrag auf Baugenehmigung hinsichtlich dem Neubau einer Doppelgarage mit Schmutzschleuse und Verbindungsbau zum bestehenden Wohnhaus sowie Errichtung eines überdachten Holzlagerplatzes in Erlham 3 aus.

Von den Eigentümern des Anwesens in Utzing 2a lagen Anträge auf Baugenehmigung für die Errichtung eines Nebengebäudes zur Unterstellung von Pferden sowohl für die Errichtung eines Pferde-Paddocks vor. Diesen beiden Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Ferner wurde den Bauvorlagen zur Vorlage im Genehmigungsverfahren für die Errichtung eines Carports in Am Hang 25 zugestimmt.

Außerdem erhielt der Antrag auf Baugenehmigung bezüglich dem Ersatzbau eines Wohnhauses mit Garage und Freisitz sowie Abbruch der bestehenden Gebäude in Geiselharting 9 die Zustimmung des Gremiums. Das Vorhaben befindet sich größtenteils im Geltungsbereich der Außenbereichssatzung Geiselharting. Jedoch überschreitet dies im östlichen Bereich den Geltungsbereich um ca. 5m. Es kann aber bei der Errichtung von Ersatzbauten unter Umständen von der Lage des ursprünglichen Wohnhauses abgewichen werden.

Die Bauvoranfrage zum Anbau einer zweiten Wohneinheit mit Garage sowie Anbau der bestehenden Doppelgarage in der Raiffeisenstraße 7 wurde bereits in der Oktobersitzung des Jahres 2023 behandelt. Zu diesem Zeitpunkt hat man das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt, da festgestellt wurde, dass sich das Vorhaben in Bezug auf das Maß der baulichen Nutzung sowie der überbaubaren Grundstücksfläche nicht in die Umgebungsbebauung einfügte. Diese Meinung vertrat auch das Landratsamt Mühldorf a. Inn und stellte somit die Genehmigung nicht in Aussicht. Darauf folgend hat man bei einem Ortstermin nach einer Lösung für die Genehmigung des Bauvorhabens gesucht. Abschließend hat man der geänderten Planung zum Antrag auf Vorbescheid für den Anbau einer zweiten Wohneinheit mit Garage sowie Abbruch der bestehenden Doppelgarage in der Raiffeisenstraße 7 zugestimmt.

Keinerlei Bedenken gab es hinsichtlich dem Antrag auf Vorbescheid in Bezug auf den Neubau eines Wohnhauses mit Nebengebäude in der Nähe des Anwesens Erlham 1a. Das gemeindliche Einvernehmen wurde unter der Voraussetzung erteilt, dass seitens des Antragstellers eine ordnungsgemäße Wasser- und Abwasserversorgung nachgewiesen wird und auch die Zufahrtsrechte dementsprechend geregelt werden, dass man das Grundstück eventuell als Baulücke sehen kann.

### **Beantragung von Fördermitteln für eine interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Kindertagesstätten**

Nun beschäftigte sich auch der Oberbergkirchner Gemeinderat mit dem Thema der interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der Kindertagesstätten. Nähere Informationen zum Sachverhalt können aus dem Bericht der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen entnommen werden. Von Seiten des Gemeinderatsmitgliedes Manuela Brenninger wurden aus pädagogischer Sicht Bedenken zum Austausch des Personals in andere Einrichtungen genannt. Hierzu

erläuterte Georg Obermaier, Geschäftsstellenleiter der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, dass dies aus pädagogischer Sicht sicherlich nicht sinnvoll und in der Praxis auch nur im äußersten Notfall zur Anwendung kommen wird. Steht eine Gemeinde aber vor einem Förderausschluss, ist ein Austausch von Personal das mildere Mittel. Mit einer Gegenstimme hat sich das Gremium für eine interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Kindertagesstätten ausgesprochen.

### **Neubau eines Kinderhortes in Oberbergkirchen, Zielberg 4; Küchenplanung**

Seitens der Firma Lehner wurde ein neuer Vorschlag für die Küche im Kinderhort in Oberbergkirchen erarbeitet. Diesen neuen Vorschlag stellte der Vorsitzende Michael Hausperger den Gremiumsmitgliedern vor. Möchte man auch für andere Einrichtungen kochen, kann diese Planung nicht umgesetzt werden, da die Küche dann an allen vier Seiten z.B. mittels Rollläden geschlossen werden muss. Resultierend daraus, hat man der Küchenplanung vom 17.01.2024 für den Neubau des Kinderhortes in Oberbergkirchen mit der Änderung der Einhausung an allen vier Seiten zugestimmt.

### **Neubau eines Kinderhortes in Oberbergkirchen, Zielberg 4; Vorentwurfsplanung für Freianlagen**

Michael Hausperger erläuterte die vom Ingenieurbüro Link erstellte Vorentwurfsplanung für die Gestaltung der Freianlagen. Im Kostenvoranschlag zum Zeitpunkt November 2023 hat man für die Freianlagen eine Summe in Höhe von 75.000 Euro vorgesehen. Die Kostenschätzung des aktuellen Vorentwurfes liegt bei 276.000 Euro. Somit erhöht sich die Gesamtkostenschätzung von 3.711.000 Euro auf 3.912.000 Euro. Einstimmig wurde der Freianlagenplanung der Link Landschaftsarchitekten vom 08.01.2024 für den Neubau eines Kinderhortes in Oberbergkirchen mit Änderungen hinsichtlich der Größe des Mülltonnenhäuschens, der Umgestaltung der Zufahrt mit breiterem Bankett und breiterem Tor sowie der Umgestaltung der Parkplätze zugestimmt.

### **Baugebiet Am Hang III; Grundstücksvergabe – Festlegung von Vergabekriterien**

Nach Genehmigung des Flächennutzungsplanes konnte der Bebauungsplan „Am Hang III“ bekanntgemacht werden und trat anschließend in Kraft. Nun ist es möglich die Grundstücke an Bewerber zu vergeben. Für die Vergabe von Grundstücken hat man sich für die Festlegung von Vergabekriterien entschieden. Als Kriterien wurden unter anderem örtlicher Bezug, Ehrenamt in der Gemeinde Oberbergkirchen, Kinder sowie Behinderung oder Pflegebedürftigkeit ausgewählt.

### **Neubau des Geh- und Radweges zwischen Oberbergkirchen, Bichling und Zangberg erstmalig auf Eis**

*Auszug aus der Gemeinderatssitzung Oberbergkirchen vom 20.03.2024*

#### **Bauanträge**

Eingangs der Sitzung wurden die eingereichten Bauanträge behandelt.



Vom Bauherrn wurde ein Antrag auf Baugenehmigung hinsichtlich Teilabbruch und Anbau eines Heizraumes und Carport an das bestehende Nebengebäude sowie Nutzungsänderung für eine Wohneinheit teilweise im Erd- und Obergeschoss sowie Anbau eines Treppenhauses und Nebengebäudes sowie auch Neubau eines Garagengebäudes in der Hofmark 43 und 43a gestellt. Einstimmig hat man dem Antrag für den Teilabbruch und Anbau eines Heizraumes und Carport an das bestehende Nebengebäude sowie Nutzungsänderung für eine Wohneinheit teilweise im Erd- und Obergeschoss sowie Anbau eines Treppenhauses zugestimmt. Der Anbau eines Nebengebäudes wurde hingegen abgelehnt. Die Vorlagen bezüglich dem Neubau eines Garagengebäudes wurden befürwortet. Des Weiteren hat man sich für die Erweiterung eines Geflügelstalls um einen Wintergarten für mehr Tierwohl in Ritzing 1 ausgesprochen. Von Seiten des Bauherrn wurde ein Antrag auf Abweichung von den Abstandsflächenvorschriften in Bezug auf die Überschneidung der Abstandsflächen des Stalls mit den Abstandsflächen des nordwestlich davon befindlichen Gebäudes gestellt. Dieser Abweichung wurde durch das Gremium die Zustimmung erteilt.

### **Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Oberbergkirchen; Antrag auf Anschluss eines Anwesens aus Asenham**

Von einem Grundstückseigentümer aus Asenham wurde bereits im Oktober 2014 ein Antrag auf Anschluss an die gemeindliche Wasserversorgung gestellt. Dieser wurde zum damaligen Zeitpunkt mit der Begründung, dass die Wasserversorgung gesichert ist, abgelehnt. Nun wurde ein erneuter Antrag gestellt. Das Gremium hat den Antrag auf Anschluss eines Anwesens im Ortsteil Asenham an die gemeindliche Wasserversorgung zur Kenntnis genommen. Aus wirtschaftlichen Gründen ist jedoch kurzfristig ein Anschluss nicht möglich. Langfristig strebt die Gemeinde aber den Bau einer Verbindungsleitung mit der Wasserversorgungsanlage des Marktes Buchbach an. In diesem Zuge würde es sich dann anbieten, auch Anwesen in Asenham an die Trinkwasserversorgungsanlage anzuschließen.

### **Freiwillige Feuerwehr Irl; Bestätigung des Ersten und Zweiten Kommandanten**

Am Samstag, den 16.03.2024 erfolgte in der Jahreshauptversammlung die Wahl der neuen Kommandanten. Ohne Gegenstimme wurden jeweils der Erste Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Irl, Helmut Maier sowie auch der Zweite Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Irl, Andreas Hanglberger, bestätigt.

### **Ausbau der Fernwärme im Ort Oberbergkirchen, insbesondere Fernwärmeversorgung im Baugebiet „Am Hang III“; Finale Machbarkeitsstudie**

Das Büro Veit Ingenieure legte hierfür die finale Machbarkeitsstudie vor. Zunächst sollte festgelegt werden, welcher Betrag im Kaufvertrag für die Grundstücke im Baugebiet „Am Hang“ für den Anschluss an das Fernwärmenetz festgesetzt wird. Das Büro ecb ist derzeit mit der Erstellung der Objektplanung beschäftigt. Da hierfür noch keine Unterlagen vorliegen, soll die Entscheidung über die Höhe des Baukostenzuschusses bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zurückgestellt werden. Als nächstes soll die

Machbarkeitsstudie, der aktuelle Planungsstand und die Möglichkeit, die Fernwärme genossenschaftlich zu betreiben, in einer Besprechung mit den möglichen Anschlussnehmern vorgestellt werden. Abschließend hat man sich dafür entschieden, dass die Höhe des Baukostenzuschusses für den Anschluss an die Fernwärmeversorgung im Kaufvertrag der Grundstücke im Baugebiet „Am Hang III“ festgelegt werden soll. Ferner wurde die Entscheidung über die konkrete Höhe zurückgestellt.

### **Straßenbestandsverzeichnis; Umstufung der Gemeindeverbindungsstraße 14 „Von Aubenham nach Oberbergkirchen“ zur Ortsstraße**

Die Gemeindeverbindungsstraße Nr. 14 „Von Aubenham nach Oberbergkirchen“ wurde zur Ortsstraße umgestuft.

### **Neubau eines Geh- und Radweges entlang der Staatsstraßen 2354 und 2086 zwischen Oberbergkirchen, Bichling und Zangberg; Beendigung des Ausschreibungsverfahrens für die Tiefbauarbeiten**

Zu viel Bürokratie! Wir müssen der Gemeinde empfehlen, das Ausschreibungsverfahren für den Neubau des Geh- und Radweges entlang der Staatsstraßen 2086 und 2354 vorzeitig zu beenden, so lautete die Aussage der Verwaltung. Im Moment ist zu befürchten, dass ein Förderbescheid vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim nicht rechtzeitig zu erhalten ist. Zwar liegt seitens der Regierung von Oberbayern eine Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn vor, aber es ist ebenfalls ein Förderbescheid vom Wasserwirtschaftsamt nötig, da eine Wasserleitung mitverlegt werden soll. Erfolgt eine Auftragsvergabe ohne Förderbescheid, entfällt der Förderanspruch vollständig. Wird eine Ausschreibung erst zu einem späteren Zeitpunkt aufgehoben, könnten Schadensersatzansprüche drohen. Der Zuwendungsantrag wurde am 21.12.2023 gestellt, auf Nachfrage am 15.02.2024 kam die Meldung aus dem Wasserwirtschaftsamt Rosenheim, dass noch umfassende Unterlagen fehlen. Diese Unterlagen wurden vom Ingenieurbüro Sehlhoff erarbeitet und am 01.03.2024 nachgereicht. Am 19.03.2024 wurde dem Ersten Bürgermeister Michael Hausperger in einem Telefonat mitgeteilt, dass erneut Unterlagen nachgefordert werden und auch noch Rücksprache beim Ministerium erforderlich ist. Somit dürfte ein zeitnaher Förderbescheid nicht zu erwarten sein. Nach Beendigung dürfte ein Baubeginn in diesem Jahr nicht mehr sinnvoll sein, da eine Fertigstellung noch in diesem Jahr nicht sichergestellt werden kann und dann eine „Winterbaustelle“ droht. Michael Hausperger zeigte sich beim Vortrag des Sachverhalts sichtlich enttäuscht und merkte an, dass durch die Verbindungsleitung zwischen Oberbergkirchen und Schönberg sowie durch die Durchleitungsteilstrecke der Wassergenossenschaft Irl-Aspertschham ein großer Teil des nördlichen Landkreises Mühldorf a. Inn eine gesicherte Wasserversorgung hätte und beim Bau eine erhebliche Kosteneinsparung hätte erzielt werden können. Schlussendlich war man sich einig, das Ausschreibungsverfahren für die Tiefbauarbeiten zum Neubau von Geh- und Radwegen entlang der Staatsstraßen 2354 und 2086 zwischen Oberbergkirchen, Bichling und Zangberg vorzeitig zu beenden.

## Nach Linksabbiegespur folgt Neubau des Kinderhorts

Bürgermeister Hausperger gab Auskunft auf Bürgerversammlung

In der diesjährigen Bürgerversammlung in der gut gefüllten Almhütte beim Wirt z'Irl gab Bürgermeister Michael Hausperger (CSU) einen umfassenden und überschaubaren Rechenschaftsbericht. Dabei informierte er anhand einer Präsentation über Einwohnermeldewesen und Finanzen, über abgeschlossene, laufende und anstehende Investitionsmaßnahmen. Weiterhin hob der Bürgermeister das große Engagement und die vielen Veranstaltungen in der Bürgerschaft und den Vereinen hervor. Zum Jahreswechsel wohnten 1.788 Personen in der Kommune, die in 2023 eine Rekordhöhe im Haushaltvolumen des Verwaltungshaushalts mit 4,55 Mio. Euro verzeichnete. Der Vermögenshaushalt dagegen ist mit 2,07 Mio. Euro relativ niedrig, da außer der Linksabbiegespur zum Baugebiet Am Hang II keine größeren Baumaßnahmen getätigt wurden. Als erfreulich bezeichnete der Gemeindeoberhaupt die Rücklagen von 2,05 Mio. Euro gegenüber den Schulden in Höhe von 318.000 Euro. Gestiegen sind auch die von der Gemeinde zu tätigen Umlagen, so stieg beispielsweise die Kreisumlage auf die Rekordhöhe von 1,07 Mio. Euro. Die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben geht immer weiter auseinander. Nach dem Neubau eines Kinderhorts wird sich der Kassenstand ändern und die Gemeinde muss einen Kredit aufnehmen.

In seinem Jahresrückblick führte der Bürgermeister durch verschiedene Themen wie den Umbau und die Erweiterung des Dorfladens, Modernisierungsmaßnahmen am Trainingsplatz der Fußballer in Aubenham sowie den alten Kindergarten, der von Senioren wie Jugendlichen genutzt wird und bestens ausgelastet ist. Die größte Baumaßnahme im vergangenen Jahr war die Errichtung einer Linksabbiegespur zum Baugebiet Am Hang II.



*Routiniert und sichtlich stolz auf der Erreichte berichtete Erster Bürgermeister Michael Hausperger bei der Bürgerversammlung.*

Hinsichtlich des Baugebiets Am Hang III wusste er zu berichten, dass die Erschließung in diesem Frühjahr erfolgen soll. Ferner führte Bürgermeister Hausperger drei Schwerpunkte in seiner Vorschau an. Der Baubeginn für den neuen Kinderhort für 55 Kinder ist Ende dieses Jahres geplant, die Kosten hierfür werden ca. vier Millionen Euro betragen. Bei der Kläranlage in Bichling ist eine Teildentri-

fikation erforderlich, auch hier werden erhebliche Investitionen zu tätigen sein und der Bau eines neuen Radweges vom Baugebiet Am Hang III nach Bichling ist geplant.

Als Bürger sich zu Wort melden konnten gab es zwei Fragen: Josef Breitenreicher wollte wissen, ob es stimmt, dass die Notaufnahme im Krankenhaus Mühldorf geschlossen wird. Der anwesende Landrat Max Heimerl gab hierzu die Auskunft, dass die Notaufnahme bestehen bleiben wird. Ferner verwies Karl Jost auf den schlechten Zustand der Fahrbahn der Staatsstraße von Bichling nach Brodforth. Hierzu antwortete Bürgermeister Hausperger, dass das Thema der Staatsstraße schon lange bekannt ist, die Gemeinde jedoch darauf keinen Einfluss nehmen kann, da es sich um eine Staatsstraße handelt.

Am Ende der Veranstaltung hatte Bürgermeister Michael Hausperger eine lange Liste, bei denen er sich bedankte. Mit den Worten „Wir haben in den vergangenen Jahren die Gemeinde durch Investitionen zu einer familienfreundlichen und modernen Gemeinde ausgebaut. Mit weiteren finanziellen Mitteln werden auch heuer wieder wichtige Weichen gestellt.“, schloss er die Versammlung.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

## Spitze in Schule und Ausbildung

Bürgermeister Michael Hausperger ehrte die besten Oberbergkirchner

Die Bürgerversammlung bot einen würdigen Rahmen für die Schülerehrung. Die hervorragenden Leistungen im schulischen, wie auch beruflichen Bereich nahm Bürgermeister Michael Hausperger zum Anlass, um die Einser-Schüler im Namen der Gemeinde zu ehren. Hausperger begrüßte eine Reihe von zu Ehrenden und deren Familienmitglieder. Mit der Feststellung, dass damit ein erster, bzw. weiterer Schritt für die eigene erfolgreiche Zukunft gemacht wurde, überreichte er den Geehrten eine Urkunde und ein Geldgeschenk. Gemeinsam mit Landrat Max Heimerl wurden vom Gemeindeoberhaupt Christina Fraundienst für einen Abschluss an der Staatlichen Realschule Waldkraiburg mit einem Notendurchschnitt von 1,25 geehrt, Leni Hargasser schaffte ihren Abschluss an der gleichen Schule mit einem Notendurchschnitt von 1,45. Katharina Hübel schloss ihre Ausbildung als Medizinische Fachangestellte am Beruflichen Schulzentrum Mühldorf mit einem Notendurchschnitt von 1,0 ab. Widu Ott erreichte beim Qualifizierenden Abschluss an der Herzog-Heinrich-Mittelschule in Neumarkt-St. Veit einen Notendurchschnitt von 1,3. Beim Abschluss an der Staatl. Realschule in Waldkraiburg erzielte Lena Schiller einen Notendurchschnitt von 1,6. Den Qualifizierenden Abschluss an der Mittelschule Ampfing hat Erika Schuster mit einem Notendurchschnitt von 1,2 beendet. Andrea Weichselgartner brillierte beim Abschluss an der Staatlichen Realschule Waldkraiburg mit einem Notendurchschnitt von 1,0. Der Bürgermeister gratulierte und wünschte weiterhin viel Erfolg und Freude für die Zukunft.



Von links: 1. Bürgermeister Michael Hausperger, 2. Bürgermeister Anton Weichselgartner, Erika Schuster, Christina Fraundienst, Andrea Weichselgartner, Leni Har-gasser, Lena Schiller, Katharina Hübel und Landrat Max Heimerl.



Also, wer Lust hat zu kommen, einfach ins Mitteilungsblatt schauen, dort sind die Termine eingetragen (in der Regel immer der Vierte Donnerstag im Monat). **Unser nächstes Treffen wird, wegen den Pfingstferien, vorverlegt auf Donnerstag den 16.5.2024.**

Wer nicht selbst fahren kann, wird gerne mit dem Mümo abgeholt, bitte meldet euch dafür an (Manuela Brenninger 08637/7398).

Im Herbst wird nochmals ein Digitalbegleiter Treffen angeboten. Manuela Brenninger und Henriette Beck helfen Euch gerne bei Problemen oder Fragen mit dem Handy. (Bericht und Foto: Manuela Brenninger)



Von links: Widu Ott (li.) freute sich über die Ehrung durch 1. Bürgermeister Michael Hausperger, nachdem er bei der Bürgerversammlung verhindert war. (Bericht und Foto1: Franz Maier, Foto 2: Steffi Bauer)

## Auf geht's zum Seniorennachmittag

### Abwechslungsreiches Programm garantiert

Der alte Kindergarten wird von verschiedenen Gruppen rege genutzt. Die Senioren treffen sich einmal im Monat zum Ratschen und gemütlichen Beisammensein, bei Kaffee und Kuchen. Aber dabei bleibt es nicht. In den Herbst- und Wintermonaten wurde auch ein Seniorenkino angeboten. Der ehemalige Turnraum im alten Kindergarten ist dafür bestens geeignet. Drei Filme haben wir schon angeschaut. In den letzten Treffen haben wir gebastelt, gemeinsam Tischspiele gemacht oder gesungen. Wir haben schon ein beachtliches Repertoire an Liedern, die die Senioren kennen und gerne mitsingen. Christine Hollmann hat beim Märztreffen unsere Kreativität gefördert. Sie hat mit uns Origami-Schmetterlinge gefaltet. Sogar unsere Herren ließen sich von der filigranen Arbeit nicht schrecken (siehe Foto).

## Fastensuppenessen am Palmsonntag

Über 90 Gäste konnte der Pfarrgemeinderat Oberbergkirchen zum Fastenessen im Pfarrheim Oberbergkirchen willkommen heißen. Die schmackhaften Suppen und Einlagen fanden großen Zuspruch. Im Namen des Pfarrgemeinderates ergeht hiermit auch ein herzliches Vergelt's Gott an die zahlreichen fleißigen Köche und Bäckerinnen! Die Spendenbereitschaft war groß. Über 650 Euro konnten zur Unterstützung der Tafel Mühldorf eingenommen werden.



In froher Erwartung der Gäste – Saskia Nowak mit ihren Kindern Johannes und Lea vor der Suppenausgabe. (Bericht und Foto: Claudia Rude)

## Neue Führungsspitze an der Feuerwehrspritze

Bei der Jahreshauptversammlung neuer Führung der FF Irl gewählt

Die Freiwillige Feuerwehr Irl hat eine neue Führung. Auf der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Wirt z'Irl haben die Mitglieder eine neue Vorstandschaft gewählt. Bereits im Vorfeld war bekannt, dass durch das Ausscheiden der langjährigen und verdienten Vorstandsmitglieder eine neue Führung für die Feuerwehr Irl benötigt wird. Im Schnelldurchlauf führte Bürgermeister Michael Hausperger als Wahlleiter die turnusmäßigen Neuwahlen durch, die alle einstimmig getroffen wurden. Die Vereinsmitglieder wählten Thomas Greimel zum neuen Vorsitzenden, sein Stellvertreter ist Florian Unterforsthuber. Helmut Maier wurde zum neuen Kommandanten gewählt, sein Stellvertreter heißt Andreas Hanglberger. Georg Lanthammer als Schriftführer und Ludwig Weichselgartner als Kassier vervollständigen die neu gewählte Vorstandschaft. Lob und Dank gab es von allen Seiten für die langjährigen Vorstandsleute.

Als Kassenprüfer wurden Franz Hötzingler und Anton Lehner, als Beisitzer Florian Rieglsperger sowie Tobias Braunhuber als Atemschutzwart und als Jugendwart Barbara Jost sowie als Fähnrich Peter Meier bestätigt.

Seinen letzten Jahresbericht stellte Peter Ottenloher der Versammlung vor. Er berichtete von zahlreichen gesellschaftlichen Ereignissen und lobte die gute Gemeinschaft und Zusammenarbeit.

Klaus Rieglsperger informierte über 30 Einsätze der Stützpunktfeuerwehr Irl im vergangenen Jahr, hierzu führte er weitere Details aus. Sichtlich erfreut berichtete er vom neuen Feuerwehrfahrzeug. Ferner legten noch Barbara Jost als Jugendwartin und Thomas Greimel als Atemschutzwart ihre Tätigkeitsberichte ab.

Eine große Ehrung wurde Moritz Greimel zuteil. Moritz ist auf den Rollstuhl angewiesen und scheidet jetzt altersbedingt aus der Jugendfeuerwehr aus. Er erhielt als Dank die Ehrenmitgliedschaft der Jugendfeuerwehr.



*Die neue Führungsmannschaft der Feuerwehr Irl präsentierte sich gemeinsam mit der stellvertretenden Landrätin Ilse Preisinger-Sontag (5.v.li.) und Bürgermeister Michael Hausperger (4.v.re.)*

(Bericht und Foto: Franz Maier)

## Viele Neumitglieder für den SV Oberbergkirchen

Vorsitzender Anton Weichselgartner will nächstes Jahr aufhören

Vorsitzender Anton Weichselgartner eröffnete die Jahreshauptversammlung des Hauptvereins des SV Oberbergkirchen im Sportheim in Aubenham. Die Mitgliederzahlen sind steigend, im vergangenen Jahr verzeichnete der Verein 118 Neu-Eintritte. Somit zählt der SVO inzwischen fast 900 Mitglieder.

Er bat darum, Übungsleiter-Lizenzen zu erwerben: „Macht's den, auch wenn es etwas zeitaufwendig ist, das ist immer gut für den Verein.“ Der Vereinsbus hat im vergangenen Jahr 14.700 km zurückgelegt. Während sich das Auftanken verbessert hat, lässt die Reinigung nach wie vor zu wünschen übrig, so Weichselgartner.

Die Versammlung nutzte der Vorsitzende außerdem um zu verkünden, dass er sich bei den Neuwahlen im kommenden Jahr nicht mehr zur Verfügung stellen werden. Nach 21 Jahren soll Schluss sein.

Den Kassenbericht trug Kassier Raphael Bach vor, die Prüfer bescheinigten eine korrekte Kassenführung. Die Vorstandschaft wurde einstimmig von der Versammlung entlastet.

Bürgermeister Michael Hausperger ging in seinen Grußworten auf die inzwischen angespannte Finanzsituation der Gemeinde ein. „Die Gemeinde ist sparsam, gibt aber doch was möglich ist“, so Hausperger. Schließlich wolle man die jungen Leute als zukünftige Bürger halten, was neben einen starken Sportverein auch durch das neue Baugebiet oder den neuen Kinderhort gefördert werden soll.

Erwin Zeug als Kreisvorsitzender des BLSV informierte die Anwesenden über einige Neuerungen. So wurde auf Druck der Vereine in die Deckelung von 15 % freier Mitglieder, die keinem Fachverband angehören, wieder aufgehoben. Dafür gibt es neue Vorschriften: Aufsichtspersonen, die nicht Mitglied im Verein sind, sind künftig nur noch nach expliziter Beauftragung über den Verein versichert. Über dieses Thema erhitzen sich die Gemüter, Helmut Stifter aus der Abteilung Fußball brachte als Beispiel die Fahrdienste von Eltern zu Auswärtsspielen vor. Die neue Vorgabe sei in der Realität kaum umzusetzen und würde den Einsatz dieser Personen deutlich erschweren.

Aus den Abteilungen

Stockschützen: Abteilungsleiter Christian Englbrecht berichtete, dass man erstmals mit beachtlichem Erfolg an der Champions League teilgenommen hat.

Ski- und Hallensport: Sehr erfolgreich läuft das Winterfit-Programm unter Leitung von Fitnesstrainerin Klaudia Land mit teils über 30 Teilnehmenden zwischen 20 und 75 Jahren, wie Abteilungsleiter Engelbert Gründl zu berichten wusste.

Karate: Roland Lechner informierte als Abteilungsleiter, dass ein Eltern-Kindertraining geplant sei, damit die Eltern live erleben können, was die Kinder lernen.

Fußball: Daniel Lanzinger, Abteilungsleiter von den SVO Fußballern, berichtete über einen enormen Zuwachs. Derzeit trainieren 12 Jugendmannschaften, in Sachen Trainer ist man inzwischen wieder gut aufgestellt.

(Bericht: Sabine Gillhuber)

## Zum ersten Mal am Tisch des Herren

Am vergangenen Sonntag feierten neun Kinder in Oberbergkirchen ihre Heilige Erstkommunion: (1. Reihe von links) Magdalena Adelheit, Hanna Thürmer, Lea Thalhammer, (2. Reihe von links) Philipp Adelheit, Stefan Schiller, Quirin Englbrecht, Paul Reidl, Mario Maierhofer und Jonah Thalhammer. Unter dem Motto „Du gehst mit!“ hatten sie sich auf den großen Tag vorbereitet. Den Gottesdienst hielt Pfarrer Franz Eisenmann, für die musikalische Gestaltung sorgte der Chor Klangzauber.



*Der Himmel strahlte genauso wie die Erstkommunionkinder.*

(Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

## Neues Tanklöschfahrzeug gesegnet

Ein Freudentag für die Feuerwehr und Ortschaft Irl

Noch leistungsfähiger und moderner präsentiert sich jetzt der Fuhrpark der Feuerwehr Irl. Zu den Feierlichkeiten im Rahmen der Fahrzeugsegnung wurden die Erwartungen weit übertroffen. Bei super Wetter fand nach der Segnung und dem Festakt auf dem Vorplatz des Feuerwehrhauses ein Festzug durch das Dorf und ein gemeinsames Mittagessen statt. Wie Kreisbrandrat Harald Lechertshuber betonte, habe die Irler Feuerwehr ein neues Tankfahrzeug erhalten, das mit modernsten und neuesten Gerätschaften, aber mit keinem Luxus ausgestattet ist. Pfarrer Eisenmann sprach Fürbitten aus und weihte das Fahrzeug. Er verstand des trefflich mit seinen Worten der Nächstenliebe und den Feuerwehrdienst in einen Kontext zu rücken. Er segnete nicht nur das Tankfahrzeug, sondern auch die Feuerwehrleute, die damit ausrücken. Auch die Kommandanten Klaus Rieglsperger und Helmut Maier zeigten

sich erfreut, dass nach langer Vorarbeit nun das neue Fahrzeug zur Verfügung steht. Bürgermeister Hausperger zeigte sich überzeugt, dass dies eine gute Investition für die Wehr ist und dankte allen, die sich bei Beschaffung des Fahrzeuges eingesetzt haben. Die stellvertretende Landrätin betonte, dass die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges immer eine Investition in die Sicherheit der Bürger ist. Zum Abschluss des Festaktes erfolgte die offizielle Schlüsselübergabe von Bürgermeister Michael Hausperger an den Kommandanten Helmut Maier. Beim anschließenden Mittagstisch ließen sich die Teilnehmer der Feier den Braten sowie Getränke, Kaffee und Kuchen schmecken, bei einigen dauerte die Feier bis in den Abend.



*Das neue Feuerwehrfahrzeug erfuhr den kirchlichen Segen.*

(Bericht und Foto: Franz Maier)

## Hermann Hering als langjähriges SVO-Mitglied geehrt

Seit 50 Jahren Mitglied beim SV Oberbergkirchen ist Hermann Hering und wurde dafür bei der Jahreshauptversammlung vom Vorsitzenden Anton Weichselgartner geehrt. Hering ist seit vielen Jahren als Fahnenträger für den Verein im Einsatz.



*Der Vorsitzende des SV 66 Oberbergkirchen Anton Weichselgartner freute sich mit Hermann Hering ein sehr treues Mitglied auszeichnen zu können.*

(Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

## Obst- und Gartenbauverein Oberbergkirchen zum 75-jährigen geehrt

Bei der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Oberbergkirchen gab es heuer hohen Besuch. Der Vorsitzende des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Helmut Schmid und Kreisfachberater Stefan Zimmermann überbrachten eine Urkunde zum 75-jährigen Bestehen des Ortsverbandes und einen Gutschein für einen Obstbaum. Helmut Schmid wies in seiner Ansprache darauf hin, wie wichtig die Arbeit der Gartenbauvereine für den Erhalt unserer Natur und Umwelt ist und dass wir uns beständig bemühen müssen, schon die Jugend für das Wachsen und Werden in der Natur zu interessieren.

Nach dem offiziellen Teil der Versammlung startete Referent Thomas Janschek seinen Vortrag „Beerenstark“ in dem er auf die bestmögliche Pflege von Beerensträuchern einging und besonders gute Sorten beschrieb. Nach dem Vortrag nutzten die Mitglieder noch die Zeit zum Austausch und gingen gut informiert mit einem Frühlingsblüher nach Hause.



Der Vorsitzende des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Helmut Schmid (links) und Kreisfachberater Stefan Zimmermann (rechts) überreichten der Vorstanderschaft (von links) Maria Haider, Renate Wagner, Gudrun Wittmann und Theresia Koller die Urkunde.

(Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

## Schießsaison ging zu Ende

Bei der Saisonabschlussfeier des Schützenvereins Almenrausch und Edelweiß konnten wieder zahlreiche Pokale an die besten Schützen der einzelnen Gruppen übergeben werden. Erstmals erhielten heuer auch die Kinder, die mit Lasergewehren geschossen haben und keinen Pokal gewonnen haben, eine Medaille.

Und hier jeweils die ersten 3 Platzierungen jeder Gruppe:  
Gruppe A: Roland Sondermeier, Andreas Huber, Engelbert Gründl jun.

Gruppe B: Andreas Osner, Alexander Schultz, Tobias Pichlmaier

Gruppe C: Josef Mayer, Willi Schmid, Karl Marxbauer  
Schüler/Jugend: Felix Holzner, Sebastian Osner, Linus

Holzner

Laserauswertung stehende Schützen: Matheo Wittmann, Fin Gaigl, Alexander Baumgartner

Laserauswertung Auflageschützen: Jonathan Gaigl, Luisa Schiller, Johanna Baumgartner

Luftpistole: Sebastian Osner, Linus Holzner, Alexander Georgi

Vereinsmeister: Roland Sondermeier.

Vereinsmeister Schüler/Jugend: Linus Holzner.

Gewinner Jubiläumswanderpokal: Thomas Fraundienst jun.

Gewinnerin Damen-Wanderpokal: Yvonne Spyra

Gewinner Jugend-Wanderpokal: Simon Gründl.

Umrahmt von einem Schützenessen, freien Getränken, Kaffee und gespendeten Kuchen wurde die Schießsaison beendet.



Die Pokal- und Wanderpokalgewinner mit Vereinsmeister (Bericht und Foto: Gerlinde Mayer)

## Jagdvergabe, Mitpächter, Neuwahlen - keinerlei Probleme

Bei der Jagdgenossenschaft und Jägerschaft Irl ist die Welt in Ordnung

Eingangs der Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Irl beim Wirt z' Irl begrüßte Jagdvorsteher Georg Blieninger neben den Jagdgenossen auch die Bürgermeister Hauperger und Weichselgartner sowie die Jagdpächter Alfred Lantenhammer und Willi Bach. Blieninger gab bekannt, dass der bestehende Pachtvertrag zum 31.03.2025 ausläuft. Bereits beim Jagdessen sei ein Antrag der Jagdpächter auf vorzeitige Vergabe vorgelegen und zustimmend angenommen worden. Nach kurzer Vorstellung der bisherigen Jagdpächter haben die Mitglieder dann in geheimer Wahl einstimmig beschlossen die Jagd Irl Bogen I an Alfred Lantenhammer, neue Mitpächterin ist Eva Lantenhammer, und Bogen II an Willi Bach mit dem neuen Mitpächter Simon Bach für weitere neun Jahre zu vergeben. Ein wichtiger Teil der Versammlung waren die turnusmäßig anstehenden Neuwahl der Vorstanderschaft. Im Schnelldurchlauf handelte Bürgermeister Michael Hausperger als Wahlleiter die Neuwahlen, Vergaben und Abstimmungen ab. Dabei gabe es keine Gegenstimme, auch auf die Gegenüberstellung der Grundstücke von den Jagdgenossen konnte verzichtet werden. Somit bestätigt sich wieder: In

der Irler Jagd ist die Welt noch in Ordnung. Auch für die nächsten fünf Jahre wurde Jagdvorsteher Georg Bliening in seinem Amt bestätigt, zweiter Jagdvorsteher ist Peter Maier, er ist neu in der Vorstandschaft und löst nach 30 Jahren Ludwig Weichselgartner ab. Ein einstimmiges Votum per Handzeichen erhielt Martin Wagenbauer als Kassier, vorher hatte Eduard Maier diesen 20 Jahre lang übernommen. Neu im Amt ist auch Gerhard Seisenberger als Schriftführer. Markus Breitenreicher und Josef Geiselbrechtinger fungieren künftig als Kassenprüfer.



Von links: Raphael Bach, Willi Bach, Martin Wagenbauer, Gerhard Seisenberger, Simon Bach, Peter Maier, Eva Lantenhammer, Georg Bliening (Jagdvorsteher) und Alfred Lantenhammer.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

## Landwirte auf Besichtigungsfahrt

### Zu Besuch bei Unterreiner Forstgeräte und Krinner Solar-systeme

Eine Erkundungs-Tagesfahrt unternahmen die Landwirte der BBV Ortsverbände Irl, Oberbergkirchen und Mettenheim. BBV-Obmann Georg Bliening hatte wieder ein sehr interessantes Programm zusammengestellt. Erstes Ziel war die Firma Unterreiner Forstgeräte in Julbach in Niederbayern. Hier wurde man sehr freundlich empfangen und mit einer bayerischen Brotzeit mit Getränken aufs Feinste bewirtet. Im Foyer präsentierte Gert Unterreiner seine Firma, die er vor rund 30 Jahren gegründet hat. Heute sind 55 Personen mit einem Jahresumsatz von 40 Millionen beschäftigt. Partnerschaften pflegt er mit Firmen aus Slovenien, Norwegen und Frankreich. Beeindruckt waren die Teilnehmer beim Rundgang durch das Werksgelände, welche breitgefächerte Palette es an Forstgeräten und Maschinen gibt.

Nach einer Einkehr beim Dorfwirt Forstner in Malgersdorf ging die Fahrt weiter zur Firma Krinner Solar-Carportsysteme und Bodenanker in Straßkirchen. Unter Agri-Photovoltaik CAPVJ versteht man die Kombination aus Landwirtschaft und Stromerzeugung auf einer Fläche. Optimal können die Solar-Carports mit Ladestationen für Elektrofahrzeuge ausgestattet werden. Die Carports sind die perfekte Verbindung als Stellplatzüberdachung und Energiegewinnung. Das Besondere dabei ist, die sichere Verankerung mit Schraubenfundamenten, die sich in kurzer Zeit installieren lassen. Abgeschlossen wurde die sehr lehrreiche Informationsfahrt mit einer Einkehr im Gasthaus

Zens in Hofthambach.



Viele Landwirte nutzten die Gelegenheit sich über Forstgeräte zu informieren.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

**Gemeinde  
Schönberg**

[www.oberbergkirchen.de/schoenberg](http://www.oberbergkirchen.de/schoenberg)



## Grundstücksverkauf für die Finanzierung des neuen Feuerwehrhauses in Aspertscham

### Auszug aus der Gemeinderatssitzung Schönberg vom 13.03.2024

#### Bauanträge

Dem Antrag auf Baugenehmigung für den Anbau einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Lagerhalle in Oberweinbach 3 stimmte der Gemeinderat zu.

Ferner gab es die Zustimmung zum Antrag auf Baugenehmigung für den Einbau eines Melkroboters sowie Umbau und Erweiterung eines Milchviehstalles für mehr Tierwohl und Anbau einer Jungviehseite in Ellwichtern 3.

Das weitere Bauvorhaben betrifft das Grundstück Wargling 1. Das Gremium nahm hierzu den Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung einer Garage für Pkw mit Holzlager zur Kenntnis. Dem Vorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Einstimmig wurde für den Antrag auf Baugenehmigung für die Nutzungsänderung einer ehemaligen landwirtschaftlichen Maschinenhalle zu einer gewerblichen Halle für einen Zimmereibetrieb, die Nutzungsänderung eines landwirtschaftlichen Teilgebäudes in eine gewerbliche Lagerhalle mit Büroräumen, die Nutzungsänderung eines ehemaligen landwirtschaftlichen Stalles in eine gewerbliche Lagerhalle für einen Zimmereibetrieb sowie den Einbau einer Hackgutheizung in einen bestehenden Gebäudeteil in Frosching 1 votiert.

#### Beantragung von Fördermitteln für eine interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Kindertagesstätten

Der Vorsitzende Alfred Lantenhammer erläuterte den Sachverhalt. Nähere Informationen dazu können aus dem Bericht der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen entnommen werden. Betriebswirtschaftlich macht dies sicherlich Sinn, so Gemeinderatsmitglied Robert Kleindienst, jedoch könnten

Probleme bei der Umsetzung entstehen. Zum einen haben sich die Mitarbeiter bewusst für eine Einrichtung entschieden. Zum anderen handelt es sich beim Fachpersonal um Bezugspersonen für Kinder, die wenn möglich in der Einrichtung bleiben sollten. Der Erste Bürgermeister Alfred Lantenhammer ergänzte, dass vor wenigen Jahren die Küche neu eingerichtet wurde. Auch ist das selbstständige Kochen ein Markenzeichen der Kita. Im Ergebnis war sich der Gemeinderat einig, dass eine gut funktionierende Einrichtung vorhanden ist, die nicht verändert werden soll. Somit wurde eine interkommunale Zusammenarbeit von Seiten des Schönberger Gemeinderates abgelehnt.

### **Neubau eines Feuerwehrhauses mit Schützenheim in Aspertscham; Finanzierungs- und Durchführungskonzept**

Bereits in der Januar-Gemeinderatssitzung wurde der Planentwurf für die Errichtung eines Feuerwehrhauses mit Schützenheim in Aspertscham den Gremiumsmitgliedern vorgestellt. Dabei wurde zum Ausdruck gebracht, dass der Gemeinderat grundsätzlich gewillt ist, dieses Gebäude zu errichten, solange die Finanzierung gesichert ist. Auch wurde die Verwaltung im Januar beauftragt ein Finanzierungskonzept zu entwerfen. Aufgrund der angespannten Finanzsituation ist eine Finanzierung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln in den kommenden Jahren nicht möglich. Als einzige Finanzierungsmöglichkeit bietet sich der Verkauf der landwirtschaftlichen Fläche bei Gauling an. Damit könnte der gemeindliche Anteil an Baukosten ohne die Aufnahme eines zusätzlichen Darlehens geleistet werden. Von Seiten des Bauausschusses wurde angeregt, das Grundstück in Gauling erst zu verkaufen, wenn eine Baugenehmigung für den Neubau des Feuerwehrhauses vorliegt. Mehrere Gemeinderatsmitglieder sprechen sich für den Bau des Feuerwehrhauses aus, würden aber das Grundstück nur ungern verkaufen, da es sich um die letzte landwirtschaftliche Fläche der Gemeinde handelt, welche später eventuell zu einem Grundstückstausch benötigt wird. Gemeinderatsmitglied Mayrhofer wies nochmal auf die anstehenden hohen Investitionen für z.B. Hackschnitzelheizung usw. hin. Im Gegenzug betonte Lantenhammer die Wichtigkeit dieses Projektes für den Erhalt der Dorfgemeinschaft in Aspertscham. Des Weiteren merkte Gemeinderatsmitglied Weindl an, dass die Zinssätze sinken werden und der Baubeginn dieses Projektes ohnehin frühestens in einem Jahr wäre. Zunächst soll alles abgeklärt werden, um eine Baukostenschätzung erstellen zu können. Mit einer Gegenstimme wurde sowohl dem Finanzierungs- als auch dem Durchführungskonzept zugestimmt. Der gemeindliche Kostenanteil muss sich im Rahmen der zugesagten 600.000 Euro halten. Des Weiteren hat man sich grundsätzlich für den Planentwurf ausgesprochen, damit dieser mit den zuständigen Fach- und Förderstellen abgeklärt werden kann. Sobald die Genehmigung des Bauvorhabens vorliegt und der Gemeinderat dem Bau des Feuerwehrhauses mit Schützenheim zugestimmt hat, berät dieser nochmals über eine mögliche Finanzierung. Sollte es keine Alternative zum Verkauf der landwirtschaftlichen Fläche in Gauling geben, wird diese Möglichkeit wahrgenommen.

### **Örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2023**

Diesbezüglich erläuterte Elisabeth Sporrer die stich-

probenartige Prüfung zur Mitte Februar durchgeführten Rechnungsprüfung. Es wurde festgestellt, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde, es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Alle Fragen konnten noch vor Ort geklärt werden. Der Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 wurde bekanntgegeben, hierzu wurden keine Einwendungen erhoben.

### **Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 und Entlastung des Ersten Bürgermeisters**

Die im Haushaltsjahr 2023 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) wurden, soweit sie nicht erheblich sind und die Genehmigungen nicht schon in früheren Gemeinderatssitzungen erfolgt sind, genehmigt.

Die Jahresrechnung für 2023 wurde mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

Feststellung des Ergebnisses

Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt:

2.863.655,28 €

Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt:

3.770.230,58 €

Gesamthaushalt: 6.633.885,86 €

Stand des Vermögens und der Schulden

Zuführung zur Rücklage: 474.765,73 €

Rücklagenstand am 31.12.2023: 640.026,61 €

Schuldenstand am 31.12.2023: 4.721.295,00 €

Einwohnerstand: 1.156 Einwohner

Dem Ersten Bürgermeister Alfred Lantenhammer wurde die Entlastung erteilt.

### **Antrag auf Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße 49 von der Siedlung Lerch zur Hauptstraße**

Von Seiten eines Anwohners der Siedlung Lerch wurde ein Antrag auf Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße von der Siedlung Lerch zur Hauptstraße gestellt. Derzeit ist die Straße als Gemeindeverbindungsstraße gewidmet und damit in der Baulast der Gemeinde Schönberg. Ob der Ausbau gefördert werden würde, kann erst nach Stellung eines Zuwendungsantrages anhand eines Bauentwurfes abschließend geklärt werden. Derzeit kommt ein Ausbau dieser Gemeindeverbindungsstraße angesichts der aktuellen Haushaltslage der Gemeinde Schönberg nicht in Betracht. Der Antrag wird in die Liste der möglichen zukünftigen Investitionen mit aufgenommen.

### **Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße „Von Schönberg nach Frosching“**

Vom Dritten Bürgermeister Reinhard Obermeier wurde ein Antrag auf Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße „Von Schönberg nach Frosching“ gestellt. Auch diesem Antrag kann aufgrund der finanziellen Situation nicht stattgegeben werden. Vorgeschlagen wurde jedoch, dass die Gemeindearbeiter notwendige Reparaturen durchführen sollen. In diesem Zuge stellte Gemeinderatsmitglied Josef Leitl einen Antrag, dass auch an der Straße in der Unteren Hofmark notwendige Reparaturen vollzogen werden sollen. Einstimmig hat man sich dafür ausgesprochen, dass hinsichtlich der Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße „Von Schönberg nach Frosching“ sowie der Gemeindeverbindungsstraße in der Unteren Hofmark eine Begutachtung vor Ort durch den Ersten Bürgermeister, den Gemein-



## Hanginger Weiher zu verpachten

Die Gemeinde Schönberg beabsichtigt den Hanginger Weiher wieder zu verpachten.



Die Größe der Wasserfläche beträgt ca. 7.000 qm.

**Interessenten werden gebeten ihr Gebot schriftlich an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Frau Hölzlhammer, [m.hoelzlhammer@vgem-oberbergkirchen.bayern.de](mailto:m.hoelzlhammer@vgem-oberbergkirchen.bayern.de) zu richten.**

**Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte Herrn Bürgermeister Alfred Lantenhammer, Tel. 0171/3683780.**

derat sowie die Gemeindearbeiter stattfinden soll, damit festgestellt werden kann, welche Arbeiten gemacht werden müssen/können. Die Sanierungskosten dürfen das im Verwaltungshaushalt festgelegte Budget für Straßensanierungen nicht übersteigen.

### **Spendenübergabe vom Fastensuppenessen**

Köstliche Suppen genießen und dabei Gutes tun, das können die Pfarreiangehörigen aus Schönberg und Aspertscham seit Jahren in der Fastenzeit tun. Auch heuer haben die Landfrauen aus Schönberg und Aspertscham wieder gemeinsam ein Fastensuppen-Essen im Schönberger Pfarrheim angeboten und die Gäste kamen zahlreich, um sich die Suppen schmecken zu lassen. Auch der Spendenkorb wurde wieder reichlich gefüllt und so konnten die Ortsbäuerinnen wieder einen beachtlichen Spendenbetrag von 1.000 Euro für den guten Zweck übergeben. Die Spende erhielten in diesem Jahr die Katholischen Dorfhelferinnen und Betriebshelfer Bayern.



*Von li: Vorsitzende der KDBH Station in Mühldorf - Michael Hausperger, Lisa Walzl aus Aspertscham, Johanna Feichtgruber Schönberg und Heidi Schmiding - Kreisbäuerin.*

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

## Start in ein neues Gartenjahr

Wenn die Tage wieder länger werden und die Sonne stärker wird, beginnt für die Gartenliebhaber ein neues Gartenjahr. Zum Einstieg lud der Gartenbauverein Schönberg zur Frühjahrsversammlung mit einem Vortrag in das Gasthaus Esterl ein. Für das Referat zum Thema "Trockenheits- und Hitzeepisoden im Garten" konnte die Vorstandschaft Anita Leukert, ehemalige Vorsitzende des Kreisverbandes Gartenbau im Landkreis und Gartenarchitektin aus Mühldorf, gewinnen. Die Referentin mit viel Fachwissen, aber auch praktischem Wissen zeigte den Gartenbesitzern viele Möglichkeiten auf, sich für die immer heißer und trockener werdenden Sommer zu rüsten.

Eine klare Absage erteilte die Referentin den Steinwüsten meist vor der Haustüre von Neubauten. Gerade die Vorgärten sind die Visitenkarte eines jeden Hauses und können mit der richtigen Bepflanzung pflegeleicht mit Immergrün, Lavendel, Wolfsmilchgewächsen, kleinwüchsigen Bäumen und vielen weiteren geeigneten Pflanzen ein tolles Bild ergeben.

Wir sprechen nicht mehr vom Klimawandel, sondern von der Klimakrise, so die Referentin. Umso wichtiger ist die Beschattung und damit eine Kühlung für unsere Städte. Hierzu zeigte sie viele Möglichkeiten auf, mit der richtigen Bepflanzung ein erträgliches Klima zu schaffen. Auch der Wald wird sich dem Klima anpassen müssen, wir werden Pflanzen und Baumgattungen verlieren, aber neue Sorten werden in unseren Breiten eine Zukunft haben.

Weil es auch immer wichtiger wird von Trinkwasser zur Bewässerung von Hausgärten abzusehen, werden Stauden und Gehölze mit weniger Wasserbedarf immer wichtiger. Rosen als Tiefwurzler sind ein Gewinner des Klimawandels, während zum Beispiel Sommerflox oder Gartenhortensien mit hohem Wasserbedarf nicht mehr zeitgemäß sein werden.

Nicht nur die Trockenheit, auch der Rückgang von Insekten, Schmetterlingen und auch die Dezimierung der Vogelwelt ist besorgniserregend, so Frau Leukert. Deshalb wird es immer wichtiger im eigenen Garten auch unaufgeräumte Plätze für die Insekten und die Vogelwelt zu schaffen, damit wir uns auch in der Zukunft an Vögeln und Insekten erfreuen können.

Frau Leukert gab den Gartenbesitzern auch wichtige Tipps für die Pflanzung im Topf. Wichtig ist ein geeignetes Pflanzsubstrat und ein guter Wasserabzug. Mit einem Frühjahrsblüher als Geschenk für jeden Besucher endete der informative Abend.

(Bericht: Anneliese Angermeier)

## Alles Gute für die Kinder

Im Speisesaal der Kindertagesstätte St. Michael in Schönberg traf sich der Kinderförderverein zur Jahresversammlung. Nach dem Verlesen des Protokolls der letzten Jahresversammlung durch die Schriftführerin Maria Peterattinger berichtete der Vorstand Thomas Meyer aus dem letzten Vereinsjahr. Das Sommerfest, bestens vorbereitet durch die Vorstandschaft und das Kindergartenpersonal war wieder ein voller Erfolg. Herrliches Wetter und eine große Tombola trugen dazu bei. Im Rahmen des Ferienprogrammes wurde ein „Erste Hilfe Kurs“ für Kinder durch das Bayerische Rote Kreuz angeboten. Auf dem Anwesen

von Vroni Hoffmann wurden ebenfalls im Ferienprogramm Fackeln gebastelt.

Die neu angeschaffte Tischtennisplatte wurde zusammen mit dem Sportverein aufgebaut, den Unterbau übernahm dankenswerterweise die Gemeinde. Der Kinderförderverein stellte die Schläger und die Bälle für die sportive Nutzung. Die gewünschte Sitzgelegenheit wurde ebenfalls durch die Gemeinde angeschafft. St. Martin wurde groß im Kindergarten mit vielen Gästen gefeiert. Auch einen Kinderfasching gab es wieder im Gasthaus Esterl.

Kassenwartin Lisa Sporrer berichtete von Einnahmen in Höhe von 6.135 Euro und Ausgaben in Höhe von 10.122 Euro. Die Kassenprüfung und die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte durch den Kassenprüfer August Bams.

Im Tagesordnungspunkt „Vorausschau“ wurde von dem Vorhaben berichtet, einen Familientag mit Bildersuchwanderung zu veranstalten, die Planungen laufen bereits, auch am Ferienprogramm soll wieder teilgenommen werden und die Kosten für Busfahrten wieder vom Förderverein übernommen werden. Planungen laufen auch für ein neues Klettergerüst im Kindergarten.

2. Bürgermeister Reinhard Winterer dankte zum Schluss der Versammlung für die vielen Aktivitäten zum Wohle aller Kinder und wünschte sich für die Zukunft eine ebenso gute Zusammenarbeit wie bisher, ebenso Inge Brams im Namen der Einrichtung.

(Bericht: Anneliese Angermeier)

## Pfarrkirche unter die Lupe genommen

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Erstkommunion durften die Schönberger Erstkommunionkinder mit den Gruppenleiterinnen ihre Pfarrkirche St. Michael besichtigen.

Unter der fachkundigen Führung von Frau Margret Bock und Herrn Hans Hötzingler erfuhren die 14 Erstkommunionkinder Interessantes zur Geschichte des Kirchengebäudes und zu ausgewählten Besonderheiten im Kircheninneren. Natürlich durfte der Besuch des Glockenturmes nicht fehlen und so konnten alle den Klang der Kirchenglocken aus nächster Nähe „erleben“. In der Sakristei wurde den Kindern noch ein Blick hinter die Kulissen gewährt, ehe zum Abschluss der Dachboden mit seinem herrlichen Ausblick erobert wurde.

Herzlichen Dank an Frau Bock und Herrn Hötzingler für diesen schönen Nachmittag!



*Die beiden Kirchenführer wussten viele interessante Details.*

(Bericht und Foto: Ingrid Kleindienst)

## Jagdgenossen zogen Resümee

Erstmals trafen sich 36 Aspertshamer Jagdgenossen zur Versammlung im Gasthaus Esterl in Schönberg. Nach dem Verlesen des Protokolls der Jahresversammlung 2023 und dem Gedenken an den seit der letzten Versammlung verstorbenen Jagdgenossen Engelbert Wiesböck lieferte der Jagdpächter Josef Berndl seinen Bericht über ein erfolgreiches Jagdjahr ab. Gesamt wurden 71 Rehe, 33 Füchse, sechs Dachse, drei Wildschweine, fünf Hasen, drei Biber und ein Marder geschossen. Sein Dank ging an Rudi Hirmer für die Hilfe und Unterstützung bei anfallenden Arbeiten.

Berndl bat die anderen Jäger, die einen Begeherschein von ihm haben, sich am Abschuss zu beteiligen. Berichtet wurde auch über Probleme mit Hunden, die Kitze erlegen. Dr. Hans Göttinger merkte an, er sei seit 44 Jahren Jagdpächter in Aspertsham und dankte für das Vertrauen.

Über das akute Wildschweinproblem berichtete Alfred Lantenhammer, seit kurzem auch Kreisjagd-Berater. Es wird mit Nachbargemeinden zusammen gearbeitet auch für den Abschuss. Der Kassenbericht ergab zum Jahreswechsel einen Kontostand von 8.268 Euro und somit ein Minus von 10.461 Euro. Einstimmig beschloss die Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft.

Für 10.700 Euro wurde ein neues Mulchgerät der Marke Mühling gekauft und Zwischenfruchtsaatgut verteilt. Das Verbissgutachten wurde mit dem Förster Andreas Schlegel erstellt.

Die Jagdgenossenschaft Schönberg wird in diesem Jahr keinen Foliencontainer aufstellen, sondern die Silofolien über die Firma Baumert kostengünstiger entsorgen, allerdings durch eigene Anlieferung. Einstimmig schloss sich die Jagdgenossenschaft Aspertsham diesem Vorschlag an. Ein weiterer Punkt in der Versammlung war die Neuvergabe der Jagd, die Verträge laufen 2025 aus. Alle drei Jäger würden die Pacht wieder übernehmen. Für den 28. Mai 2024 ist eine Versammlung für die Neuvergabe der Jagdpachtverträge angesetzt.

2. Vorstand Andreas Hanika berichtete der Versammlung über die Einführung eines Biber-Managements für Schäden und Probleme, Schädlinge und Pilzkrankheiten in den Wäldern. Auch die forstlichen Gutachten sollen in diesem Jahr wieder durchgeführt werden. Eine Bekanntgabe für den Zuschuss an Zwischenfruchtsaatgut gab es nicht. Bei der Verwendung des Jagdschilling wurde einstimmig beschlossen, diesen in die Rücklage fließen zu lassen.

Der Bürgermeister vermerkte den Beschluss des Gemeinderates, dass ein neues Feuerwehrhaus mit Schützenheim in Aspertsham gebaut werden kann.

Hier wäre ein Zuschuss von 60 Prozent für die Einrichtung vorhanden, wenn das Gebäude auch für Vereine oder die Jagdgenossen zugänglich ist. Der Bürgermeister wünscht sich wieder ein Jagdessen in Aspertsham.

Im Punkt „Wünsche und Anträge“ schlug Hans Moosner vor, an die Mulchgeräte Stundenzähler anzubringen.

2. Bürgermeister Reinhard Winterer ging im Namen der Gemeinde auf den Ankauf von Hackschnitzel für das Heizwerk im Gewerbegebiet ein.

Ein großer Dank erging an die Wirtin für das Zubereiten des Jagdessens und an alle Jagdgenossen die Maschinen unterstellen oder pflegen.

(Bericht: Anneliese Angermeier)

## Ein sehr aktiver Frauenkreis St. Michael

Zur Jahresversammlung traf sich der Frauenkreis St. Michael im Gasthaus Esterl. Nach dem Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Christa Moosner und Kathi Winterer berichtete die Vorsitzende Lieselotte Wiesböck aus einem sehr aktiven Jahr 2023.

Die Aktivitäten begannen mit einem Sockenstrickkurs mit Heide Maier und setzten sich fort über den Weltgebetstag, Mairdacht und Kreuzweg.

Das große Feuerwehrfest bereicherten die Frauen zusammen mit den Landfrauen mit einem reichhaltigen Kuchenbüfett. Im Juni besuchten rund 30 Frauen den Noimer-Hof in Dolling, auch das liebevoll eingerichtete Dachboden-Museum stand zur Besichtigung offen.

Weiter ging es im September mit dem Besuch, zusammen mit den Seniorenkreis von Claudia Stadler, nach Altmühldorf. Der Oktoberrosenkrantz wurde im Pfarrheim gebetet und anschließend gemeinsam gefrühstückt. Stark eingebracht haben sich die Frauen wieder beim Adventsmarkt in Schönberg-Eschlbach. Mit Kranzbinden und dem Backen und dem Verkauf von Kuchen und Heißgetränken an den beiden Tagen waren die Frauen beteiligt.

Die Adventsfeier im Pfarrheim beschloss das Jahr.

Die Kassenwartin Anneliese Reichl berichtete von einer guten Finanzlage der Frauen. Von der Feuerwehr ging eine Spende in Höhe von 500 Euro auf das Vereinskonto ein, ebenso ein Betrag von 1.750 aus dem Erlös des Adventsmarktes. Ihr wurde eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt, was zu einer Entlastung der Vorstandschaft durch Rita Dirnberger führte.

Lieselotte Wiesböck stellte der Versammlung wieder ein umfangreiches Jahresprogramm vor, bei dem die Frauen wieder zum Mitbeten, Mitfeiern und Mitgestalten eingeladen werden. Im Mai folgt eine gemeinsame Maiandacht mit den Landfrauen.

Die Vorsitzende freute sich sehr ein neues Mitglied in der Vorstandschaft zu begrüßen zu dürfen. Claudia Rauscher erklärte sich bereit, den Frauenkreis zu unterstützen und ihre Mitarbeit in die Vorstandschaft einzubringen.



Die Oberministrantin Laura Kirmeier durfte sich über einen Spendenscheck des Frauenkreises in Höhe von 200 Euro freuen. Der Betrag wird in die Kasse für die Ministrantenwallfahrt nach Rom einfließen.

V. li: Irmgard Mooser, Anneliese Reichl, Oberministrantin Laura Kirmeier und Lieselotte Wiesböck überreichten den Scheck

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

## Delegiertenwahl bei der CSU

Als Haupttagesordnungspunkte standen bei der Jahresversammlung des CSU Ortsverbandes Schönberg die Berichte aus der Vorstandschaft, der Kassenbericht und die Neuwahl der Delegierten für die besondere Kreisvertreterversammlung im Vorfeld der Bundestagswahl und deren Vertreter auf der Tagesordnung. Auch eine hohe Ehrung von Franz Hanika aus Niedereck für 60 Jahre Mitgliedschaft im Ortsverband stand auf der Tagesordnung. Zu der Versammlung konnte der Ortsvorsitzende Reinhard Obermeier auch den stellvertretenden Kreisvorsitzenden Alexander Eisner aus Ampfing begrüßen, der sich als Wahlleiter für die Delegiertenwahl zur Verfügung stellte.

Besonders gedacht wurde in der Versammlung an Georg Huber, Mechanikermeister aus Schönberg der kürzlich verstarb und 68 Jahre lang dem Ortsverband angehörte.

Der Ortsvorsitzende Reinhard Obermeier berichtete rückblickend aus dem Jahr 2023. Die Kasse, geführt von Martin Heindl, konnte Einnahmen in Höhe von 4.676 Euro und Ausgaben in Höhe von 4.973 Euro verbuchen. Die Entlastung der Vorstandschaft durch Josef Leitl erfolgte einstimmig. Die Wahl der Delegierten brachte keine wesentlichen Veränderungen, einzig Reinhard Winterer wechselte zu den Ersatzdelegierten und Bernhard Reichl übernimmt nach der Neuwahl den Posten eines Delegierten.

Delegierte sind: Alfred Lantenhammer, Reinhard Obermeier, Werner Deinböck, Christian Reichl, Bernhard Reichl und Daniel Lanzinger. Ersatzdelegierte sind Reinhard Winterer, Helmut Bauer, Eva Lantenhammer, Bernhard Emberger, Robert Heindl und Reinhard Deinböck.

Eine rege Diskussion über die politische Lage mit Bürgermeister Alfred Lantenhammer entstand im Anschluss. Er sprach den Weiterbau der B15-Neu an, ebenso den geplanten Neubau des Feuerwehrhauses mit Schützenheim in Aspertscham. Der Bürgermeister sprach auch das Thema Windräder im Bernloherholz an. Er machte keine Hehl daraus für die Entstehung der Windräder zu sein, zum einen für die Erzeugung von klimafreundlichem Strom und zum anderen auch für die zu erwartenden Einnahmen für die Gemeindekasse. Mit Fug und Recht kann Franz Hanika aus Niedereck als Urgestein des CSU Ortsverbandes bezeichnet werden. Seit 60 Jahren gehört er dem Verband an. Für rund zehn Jahre führte er den Ortsverband. Er wurde mit der Ehrennadel und einer Urkunde ausgezeichnet.



Von links: Stellvertretender Kreisvorsitzender Alexander Eisner, Ortsvorstand Reinhard Obermeier, Franz Hanika, Bernhard Reichl stellvertretender Ortsvorstand und Bürgermeister Alfred Lantenhammer

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

## Viele Einsätze der Aspertschamer Wehr

Erstmals seit der Schließung des Gasthauses Lauerer in Aspertscham fand die Jahresversammlung der Aspertschamer Feuerwehr im Gasthaus Esterl in Schönberg statt. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Kameraden und dem Verlesen des Protokolles der letzten Jahresversammlung durch Monika Huber berichtete der 1. Vorstand Mathias Maier aus dem Vereinsleben der Aspertschamer Wehr. Zu den Höhepunkten gehörten die Teilnahme in großer Mannschaftsstärke am 150-jährigen Gründungsfest der Schönberger Feuerwehr, die Teilnahme am Stockschießturnier der Ortsvereine und kleine Erdenbürger wurden mit Storchaufstellen willkommen geheißen. Das Waldfest, zusammen mit den Johannesschützen, war wieder ein voller Erfolg. In diesem Zusammenhang ging ein großer Dank an Sebastian Huber, der für die Zukunft einen Festplatz für das Waldfeld zur Verfügung stellt. Den Jahresabschluss bildete wieder die gut besuchte Christbaumversteigerung. Der Kassenwart Markus Maier berichtete der Versammlung, dass er nach Gegenrechnung der Einnahmen und Ausgaben einen Gewinn in Höhe von 4.116 Euro auf das Konto der Feuerwehr verbuchen konnte. Die Kasse wurde von Reinhard Winterer und Franz Hargasser geprüft und als korrekt geführt befunden, einer Entlastung der Vorstandschaft durch Franz Hargasser stand nichts im Wege. Die Jugendwartin Sophia Maier berichtete, dass derzeit drei Mädchen und zwei Buben der Aspertschamer Jugendfeuerwehr angehören und somit wieder eine Teilnahme am Wissenstest möglich ist.

Der Kommandant Lorenz Bauer berichtete von dem einsatzreichsten Jahr seiner Laufbahn für die Aspertschamer Wehr. Drei Brände und 12 Einsätze in technischer Hilfeleistung waren zu bewältigen. Insgesamt waren 98 Personen dafür 252 Stunden im Einsatz. Es gehörte auch die Absicherung des 2. Pflingstradrennens in Schönberg dazu, hier waren elf Personen im Einsatz.

Derzeit gehören der Aspertschamer Feuerwehr 46 Aktive darunter acht Feuerwehrfrauen und drei Atemschutzträger sowie 31 passive Mitglieder und ein Ehrenmitglied an.

Der Kreisbrandrat Harald Lechertshuber, der zusammen mit Kreisbrandmeister Martin Hollnburger die Grüße aus der Inspektion überbrachte, blies in das gleiche Horn. Auch landkreisweit steigen die Einsätze rasant an, das begründete Harald Lechertshuber auch mit immer häufiger werdenden Starkregenereignissen mit Überschwemmungen, dann wieder extreme Trockenheit und heftige kurze Wintereinbrüche mit Sturm- und Schneebruch.

Bürgermeister Alfred Lantenhammer ging in seinen Grußworten auf den Neubau eines Feuerwehrhauses mit Schützenheim in Aspertscham ein. Die Planungen seien weit fortgeschritten und die Eingabe für den Förderantrag der Zuwendung für die Feuerwehr wurde durch die Inspektion an die Regierung weitergeleitet. Für den Neubau wären 600.000 Euro eingestellt, rund 280.000 Euro sind als Zuschuss für die Feuerwehr zu erwarten und mit großer Eigenleistung durch die Feuerwehr und die Schützen muss es zu schaffen sein, so der Bürgermeister. Als letzte Option für die Finanzierung stehe der Verkauf einer 3,7 Hektar große Ackerfläche in Gauling zur Debatte.

Mit dem Dank für die Einsatzbereitschaft vom Vorstand und den Kommandanten schloss die Versammlung.

(Bericht: Anneliese Angermeier)

## Kinder feierten Palmsonntag

Viele Kinder kamen zur Kinderkirche am Palmsonntag, um den Einzug Jesu in Jerusalem zu feiern.

Sie gestalteten in einem beeindruckenden Bodenbild die Königsstadt Jerusalem, in die Jesus auf einem Esel hingeritten ist. Die Kinder hatten sichtlich Freude daran, die Königsstadt zu bauen, Kleider und grüne Zweige auf den Weg zu legen und Jesus zuzujubeln.

Auch in den gemeinsamen Liedern und Fürbitten und im mit Gesten gesprochenen „Vater unser“, wurde Gottes Geist, seine Kraft und seine Liebe zu uns Menschen spürbar.

Herzlichen Dank für euer Mitgestalten, Mitfeiern und für die schöne Gemeinschaft.



*Ein wunderschönes Legebild entstand.*  
(Bericht und Foto: Inge Brams)

## Tierischer Ausflug der Landfrauen

Die Landfrauen Schönberg führen Anfang April an einem Nachmittag nach Gars zum Bio-Ziegenhof MY GOAS der Familie Eisner. Bei strahlendem Sonnenschein wurden sie herzlich von der Familie und den Ziegen in Empfang genommen. Von den Ziegen auf der Weide konnten sich Kinder und Frauen fast nicht losreißen. Aber von Georg Eisner bekamen sie eine Führung über den ganzen Hof, bei der die Frauen einen tiefen Einblick in das Hofgeschehen bekamen. Maria Eisner übernahm dann den Bereich

Käserei und Vermarktung. Nach vielen tollen und interessanten Eindrücken wurden dann die Landfrauen noch mit Kaffee und Kuchen von Maria Eisner verwöhnt.



*Die Kinder hatten genauso viel Freude am Ausflug wie die Landfrauen.*  
(Bericht und Foto: Johanna Feichtgruber)

## Beginn der Fußball-Saison in Schönberg

Die Fußballer des Sportvereins trafen sich zum Start in die neue Saison auf dem Schönberger Sportgelände und wollten ihr Können präsentieren. Aufgeteilt in eine jüngere und eine ältere Generation schien es, als ob sich eine Begegnung auf Augenhöhe entwickeln könnte.

Vor dem Anstoß besuchten die Spieler beider Mannschaften den Schönberger Friedhof und gedachten der verstorbenen Akteure vergangener Zeiten.



*Bei perfekten Bedingungen präsentierten sich die beiden Mannschaften.*

Unter der souveränen Leitung von Schiedsrichter Georg Lohr sahen die zahlreichen Zuschauer ein temporeiches Spiel, bei dem die „Jungen“ schnell zeigten, wer hier das Kommando hat. Zur Halbzeit stand es bereits 4:0.

Die „Alten“ konnten der spielerisch überlegenen Jugend nur mit hoher Laufbereitschaft und entsprechendem Kampfgeist begegnen.

Doch auch diese Eigenschaften standen im Laufe des Duells immer weniger zur Verfügung; so dass am Ende ein deutlicher 8:1 Sieg für die Jugend zu Buche stand. Insbesondere Florian Sporrer war in Baller-Laune und erzielte drei sehenswerte Treffer. Tobias Huber, Daniel Spirkel, Chris Schmid und Christian Hoferer sorgten inclusive einem Eigentor für die Tore der Jugend; den Ehrentreffer der Alten erzielte Thomas Eisner.

(Bericht und Foto: Reinhard Deinböck)

## Stockschützen-Turnier des KSK-Kreisverbandes

Sieben Mannschaften aus dem Landkreis Mühldorf beteiligten sich am Kreispokal-Stockschützen-Turnier. Seit 2009 wird das Turnier um den Hans-Brunner-Gedächtnispokal von der KSK Schönberg an der Stockschützenhalle in Schönberg/ Eschlbach ausgerichtet. Seit dem Jahr 1993 wurde das Turnier von den Stockschützen in Hörbering mit dem damaligen Reservistenbetreuer des Kreisverbandes, Hans Brunner, ausgerichtet. Nachdem Hans Brunner im Jahre 2000 verstarb, wird seit 2001 zu seinem Gedenken der Hans-Brunner-Gedächtnis-Pokal ausgeschossen. In diesem Jahr ging man zum 30. Mal in den Wettkampf um den Pokal.

Die KSK Niedertaufkirchen konnte beim letzten Schuss das Turnier für sich entscheiden und damit den begehrten Hans-Brunner-Gedächtnispokal mit nach Hause nehmen. Den zweiten Platz belegte die KSK Schönberg auf heimischen Boden und den dritten Platz die KSK Mößling. Auf den weiteren Plätzen landeten die Vereine von Ebing, Mettenheim, Oberbergkirchen und Niederbergkirchen.



*Bei der Siegerehrung: Der Schönberger KSK-Vorstand Josef Gebler, der Turnierleiter Michael Moosner, Bürgermeister Alfred Lantenhammer und der KSK-Kreisvorsitzende Georg Huber übergeben den Hans-Brunner-Gedächtnispokal an die Siegermannschaft aus Niedertaufkirchen gemeinsam mit dem Reservistenbetreuer im Kreisverband Sigi Bichlmaier.*

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

## Frauenkreis drückte Schulbank

Der Frauenkreis St. Michael und der Seniorenkreis haben gemeinsam dem Schulmuseum in Neumarkt-St. Veit einen Besuch abgestattet.

Am Schloss Adlstein empfing Maria Huber die rund 20 Frauen aus Schönberg, Aspertscham und Haunzenbergersöll zur Besichtigung. Sehr kurzweilig und mit sichtlicher Begeisterung für das Museum erklärte die pensionierte Lehrerin die Ausstellung und das Museum. Frau Huber berichtete, dass viele der Exponate, wie die Schulbänke, ein Harmonium oder ein Kreuz, aus Schönberg stammen. Der ehemalige Rektor Helmut Rasch hatte die ausgedehnten Schulsachen dem Museum zur Verfügung gestellt. Heute sind sie Gegenstand der dauernden Ausstellung. Besonders deutlich wird in der Ausstellung, mit welcher bescheidenen

Mitteln in der Kriegs- und Nachkriegszeit der Unterricht erfolgen musste. Doch, so Frau Huber, diese Schüler haben das Land in der Folgezeit wieder aufgebaut. Sehr zur Freude aller begrüßte der Neumarkter Bürgermeister Erwin Baumgartner die Frauen aus Schönberg recht herzlich.



*Die Schönberger Damen nahmen nach langer Zeit wieder einmal in den Schulbänken Platz.*

Nach der interessanten Führung trafen sich die Frauen zum gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Esterl in Schönberg.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

**Gemeinde  
Zangberg**

[www.oberbergkirchen.de/zangberg](http://www.oberbergkirchen.de/zangberg)



## Rechnungsprüfung gab keinen Anlass zu Beanstandungen

*Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 26.03.2024*

### Örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2023

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Ingo Fiebiger berichtete von der örtlichen Rechnungsprüfung am 27.02.2024. Dabei wurden insbesondere die Haushaltsüberschreitungen unter anderem hinsichtlich der gestiegenen Benzinkosten bei der Feuerwehr oder auch bei den Heizkosten der Mehrzweckhalle näher betrachtet. Die Fragen des Rechnungsprüfungsausschusses konnten durch die Verwaltung vollständig beantwortet werden und auch alle Buchungen waren nachvollziehbar. Alles in allem konnte eine ordnungsgemäße Kassenführung und Haushaltsplanung bescheinigt werden.

### Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 und Entlastung des Ersten Bürgermeisters

Die im Haushaltsjahr 2023 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) wurden, soweit sie nicht erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatssitzungen erfolgt ist, nachträglich genehmigt.

Die Jahresrechnung 2023 wurde mit folgenden Ergebnis-

sen festgestellt:  
 Feststellung des Ergebnisses  
 Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt:  
 2.539.646,83 €  
 Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt:  
 1.520.181,43 €  
 Gesamthaushalt: 4.059.828,26 €  
 Stand des Vermögens und der Schulden  
 Zuführung zur Rücklage: 82.450,29 €  
 Rücklagenstand am 31.12.2023: 189.736,04 €  
 Schuldenstand am 31.12.2023: 1.096.789,00 €  
 Einwohnerstand: 1.223 Einwohner  
 Dem Ersten Bürgermeister, Georg Auer, wurde die Entlassung erteilt.

### **Antrag auf Windelsäcke an erwachsene Inkontinenzpatienten**

Durch einen Zangberger Inkontinenzpatienten wurde ein Antrag auf Zuschuss bzw. Übernahme der Müllgebühren, die bei Inkontinenz aufgrund des hohen Windelaufkommens teilweise bis zu 300 € monatlich betragen, gestellt. Die Grundgebühreneinheit berechnet sich nur einmal pro Objekt, egal wie viele Tonnen man hat. Hier liegt nicht das Problem. Jedoch hat sich die Pflichtgebühr für 10 Leerrungen, die man ohnehin zahlen muss, deutlich erhöht. Seitens des Betroffenen wurde vorgeschlagen, dass die Beantragung des Zuschusses mittels Antragstellung bei der Gemeinde und gleichzeitigen Vorzeigen des ärztlichen Attestes erfolgen könnte. Ein vergleichbares Projekt gibt es in der Nachbargemeinde Ampfing, hier erhält ein/e Betroffene/r pro vorgelegtem Attest sechs Müllsäcke. Von Gemeinderatsmitglied Karin Böck wurde vorgeschlagen, dass sozial und finanziell schwach gestellte Personen durch entsprechenden Nachweis (z.B. Einkommensnachweis, Rentennachweis, usw.) einen Zuschuss beantragen könnten. Damit die Kosten nicht explodieren, könnte eine Art Topf eingerichtet werden, der nach einem gewissen Zuschussantrag erschöpft ist. In anschließender Diskussion wurde man sich schnell einig, dass der Vorschlag von Karin Böck nur sehr schwierig gerecht umgesetzt werden kann. Zudem wäre es ein enormer finanzieller Mehraufwand, den man aktuell vermeiden möchte. Mit der Mehrheit von acht Stimmen hat man den Antrag auf Bezuschussung der Müllgebühren von Inkontinenzpatienten abgelehnt.

### **Erweiterung der Kindertagesstätte „Herz Jesu“; Fassadengestaltung und Entscheidung über Aufzug oder Plattformlift**

Bezüglich der Aufstockung der Kindertagesstätte Zangberg hat man sich dafür entschieden, dass die Fassadenverkleidung im ersten und zweiten Obergeschoss mittels Fassadenplatten in drei verschiedenen Farben ausgeführt werden soll. Des Weiteren wurde anstelle eines Aufzuges ein Plattformlift gewählt.

### **Gemeinde ehrt besondere schulische und sportliche Leistungen**

Für ihre schulischen, beziehungsweise sportlichen Leistungen überreichte Bürgermeister Georg Auer Theo Deinlein und Laura Reichl jeweils eine Urkunde mit einem Geldpräsent als Anerkennung der Gemeinde Zangberg.

Theo Deinlein erreichte bei seinem Abschluss an der Staatlichen Realschule einen Notendurchschnitt von 1,42 und hat zwischenzeitlich eine berufliche Ausbildung begonnen. Die für den VfL Waldkraiburg startende Laura Reichl wurde in Aschheim mit starken 16,50 Sekunden oberbayerische Meisterin auf der 100-Meter-Hürden-Strecke in der Altersklasse U20, wo sie sich - damals noch 16 - gegen 18- und 19-jährige Konkurrentinnen durchsetzen konnte.



*Von links: Theo Deinlein, Laura Reichl und Bürgermeister Georg Auer bei der Ehrung.*

Der bei den Wettkämpfen 5-jährige, für den TSV 1860 Mühldorf startende Maximilian Baumgartner wurde Oberbayerischer und Bayerischer Mannschaftsmeister im Kunstturnen der Altersklasse der 7-jährigen. Für diesen tollen Erfolg ehrte ihn die Gemeinde mit einer Urkunde und einem Geschenk, das ihm ein freudiges Lächeln entlockte - Maximilian darf mit einer Begleitperson das Bundesligaspiel des FC Bayern gegen den 1. FC Köln in der Allianz Arena besuchen. Mit einem schüchternen „Danke“ bedankte sich der kleine große Bayern-Fan unter dem Applaus der Anwesenden.



*Maximilian Baumgartner (li.) freute sich sehr über die Ehrung und das Geschenk, überreicht von Bürgermeister Georg Auer.*

(Bericht und Fotos: Alfred Huber)

## Harmonische Bürgerversammlung

Unter den gut 60 Besuchern der diesjährigen Bürgerversammlung begrüßte Bürgermeister Georg Auer (Wählervereinigung Zangberg) seinen Stellvertreter Ingo Fiebiger (WVZ), die Mitglieder des Gemeinderates und den Kämmerer der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen Georg Obermaier. Eingangsbild der Versammlung berichtete der Kämmerer zu den Finanzen der Kommune.

Mit Stand vom 31. Dezember 2023 wohnten 1.223 Personen in der Gemeinde. Das Haushaltsvolumen 2023 bezifferte er mit rund 2,5 Millionen Euro im Verwaltungs- und rund 1,5 Millionen Euro im Vermögenshaushalt, ca. 310000 Euro konnten dabei dem Vermögenshaushalt zugeführt werden.

Während die erhobenen Grundsteuern relativ gleichblieben sind, stiegen die Einnahmen aus Gewerbesteuer, Einkommenssteuerbeteiligung und Schlüsselzuweisung leicht. Über die Folgen der Grundsteuerreform konnte Obermaier noch nichts berichten, da wie bekannt, längst nicht alle Bescheide vorliegen und die Gemeinden erst 2025 über die neuen Hebesätze entscheiden können.

Gestiegen sind aber auch die von der Gemeinde zu zahlenden Umlagen, allen voran die Kreisumlage sowie die an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen zu zahlende Umlage, deren Anstieg in der Hauptsache durch steigende Personalkosten begründet wird.

Ein Blick auf die aktuellen und prognostizierten Schülerzahlen des Schulverbandes der VG Oberbergkirchen zeigte, dass diese relativ konstant bleiben und der Bestand bis auf weiteres mit 10 Klassen gesichert ist. Für die derzeit von insgesamt 75 Kindern besuchte Kindertagesstätte erklärte Kämmerer Obermaier, dass hier die Förderungen leider nicht mit den Personalkosten steigen und sich dadurch das von der Gemeinde zu tragende Defizit auf 163000 Euro erhöht habe.

Zum Jahresende betragen die Rücklagen der Gemeinde ca. 190000 Euro bei einem Schuldenstand von rund 1,1 Millionen Euro. „Dieser durch die großen Investitionen entstandene hohe Betrag relativiert sich aber, wenn man bedenkt, dass rund 700.000 Euro an bereits zugesagten aber noch ausstehenden Förderungen und Zuschüssen ausstehen“, konnte Obermaier die Anwesenden beruhigen.

In seinem Jahresrückblick führte Bürgermeister Auer zunächst die Fertigstellung und Inbetriebnahme der neuen Kläranlage an und nutzte die Gelegenheit deren Funktionsweise zu erklären. Leider sind die Stromkosten der Anlage zurzeit sehr hoch, da es noch Probleme mit den Speichern der PV-Anlage gebe und diese ausgetauscht werden müssen. Der Bau der Trinkwasserverbindungsleitung zwischen Langenstegham und Landenham konnte in Angriff genommen werden, die Rohre wurden bereits mittels Pflug eingezogen und die Pumpstation montiert. Auer erinnerte an die Indienststellung des neuen Feuerwehrfahrzeuges, für das die Gemeinde 342.000 Euro ausgegeben hat und die anschließende Abgabe des alten LF 8 in die Ukraine.

In der Vorschau für 2024 führte Bürgermeister Auer drei Schwerpunkte an. So ist der Baubeginn für die Aufstockung der Kindertagesstätte für Juni 2024 geplant. Für diese Maßnahme sind 2 Millionen Euro veranschlagt, bei einem Eigenanteil der Gemeinde von ca. 600.000 Euro. Auch die Sanierung des Abwasserkanals in der Ortsmitte

bindet entsprechende Mittel. Nach Fertigstellung der Trinkwasserverbundleitung Langenstegham - Landenham können heuer die Hausanschlüsse in Kaps durchgeführt werden, wobei die Zuleitung zum Ortsteil in Zusammenarbeit der Bauhöfe Zangberg, Oberbergkirchen und Lohkirchen bereits verlegt wurde.

Der zwischenzeitlich eingetroffene Landrat Max Heimerl schilderte in seinem Grußwort sachlich und nachvollziehbar die Gründe für die erneute Erhöhung der Kreisumlage. „Wir sind aber auf einem guten Weg die Kosten zu senken, gerade was es die Krankenhauskosten betrifft“, so der Landrat. Ebenso ging er auf den momentanen Stand der Zuweisung und Unterbringung von Asylbewerbern ein und bat, freie Wohnungen dem Landratsamt zu melden, nicht ohne anzufügen „wir sind ein zuverlässiger Zahler“.

Anschließend bedankte sich Bürgermeister Auer bei allen gewählten, beschäftigten oder ehrenamtlichen Zangbergerinnen und Zangbergern für ihre Mitarbeit und Unterstützung und erlaubte sich dann zum Thema Fragen, Wünsche und Anträge als erster seine Wünsche anbringen zu dürfen. So wünschte er sich, dass pumpenverstopfende Feuchttücher oder ähnliches nicht in der Kanalisation entsorgt werden, dass Müll nur dort entsorgt und abgelegt wird, wo er auch hingehört und dass auch Verständnis besteht, dass bei extremem Schneefall nicht alle Straßen und Wege gleichzeitig geräumt sein können.

Ansonsten gab es nur eine Frage zum gesperrten Weg durch das Waidl nach Weilkirchen, die der Bürgermeister mit der Verkehrssicherungspflicht des Grundstückseigentümers, also des Klosters, beantwortete und wohl auf die dort durch Sturm und Schnee geschädigten Bäume zurückzuführen ist.

Gegen 22.15 Uhr schloss Bürgermeister Auer eine harmonische Bürgerversammlung, wobei einer der Besucher meinte: „So geht's auch!“ (Bericht: Alfred Huber)

## Neues Eltern-Kind-Café

Zangberg hat zwei neue Angebote für Familien. Seit Januar 2024 findet im Rahmen der Sprechstunde des Familienstützpunktes einmal im Monat das Eltern-Kind-Café in den Räumen des Rathauses Zangberg statt. Hier haben Eltern, mit und ohne Kind, die Möglichkeit sich in einem gemütlichen Rahmen zu treffen und miteinander auszutauschen. Für das leibliche Wohl stehen Tee, Kaffee und Brezen zur Verfügung. Bei Fragen und Anliegen gibt die Fachkraft des Familienstützpunktes, Frau Nowak, Anregungen zur Unterstützung und hilft bei der Vermittlung von Beratungsangeboten.

Neu erwacht gibt es seit April nun auch wieder eine Eltern-Kind-Gruppe des Eltern-Kind-Programms vom Kreisbildungswerk in Zangberg. Unter der Leitung von Andrea Kreipl haben Eltern mit Kindern von zehn Monaten bis drei Jahren die Möglichkeit in einer festen Gruppe Qualitätszeit mit ihrem Kind zu verbringen. Mit Liedern, Ritualen, religiösen Festen und Kreativität im Jahreskreis lernen so die Aller kleinsten schon die ersten Schritte im Kontakt mit anderen Kindern.

Für nähere Informationen können Sie sich gerne an Frau Kreipl Tel. 0151-67136651 oder an den Familienstützpunkt Frau Nowak Tel. 0171-5648009 wenden.





*Auf die Besucher des Eltern-Kind-Cafes wartet ein ansprechend gedeckter Tisch.*

(Bericht und Foto: Saskia Nowak)

## Blaulicht in der Kita Herz Jesu

Projektarbeit im Kindergarten – was wir Zangberger Kindergartenkinder nun schon einige Jahre erleben dürfen, ging wieder in eine neue Projektrunde. Eine blaue Runde sozusagen, denn 22 Kita – Kinder haben sich ganz bewusst für das neue Blaulichtprojekt entschieden. Es wurde gebastelt und gemalt, geforscht und experimentiert, geturnt und recherchiert. Viel Zeit haben wir uns genommen, um über das Thema Blaulicht bei der Polizei, beim Rettungsdienst und der Feuerwehr zu erfahren. Apropos Feuerwehr. Bürgermeister Georg Auer und Kommandant Thomas Heindl luden uns dann noch herzlichst ins Zangberger Feuerwehrhaus ein. Gerne kamen wir dieser Einladung nach und erlebten einen erlebnisreichen Vormittag in unserem Blaulichtprojekt. Vielen Dank für diesen tollen Tag!

Eure Blaulicht – Kinder



*Tom Heindl und Bürgermeister Georg Auer (v.li. hinten) zeigten uns das tolle Feuerwehrauto!*

(Bericht: Anne Liebelt, Foto: Alexandra Sarikova)

## Schützen ehrten Vereinsmeister

Einen interessanten Rückblick auf die abgelaufene Schießsaison bot die Frühjahrsversammlung der Edelweiß-Bayerntreu-Schützen. Schützenmeister Hermann Eggert berichtete zunächst von der Gauversammlung und wies auf den Gauschützenball sowie den Bezirksschützentag in Mühlendorf hin. Ebenso erwähnte er das Gau-Jugendtraining, das an jedem letzten Montag in Steeg stattfindet. Beim Vorstandsschießen nahm man mit mäßigem Erfolg teil. Es folgte die Ehrung der Vereinsmeister. Bei der Jugend gewann Simon Rupp, bester Auflageschütze war Josef Kovacic und die Wertung bei den freistehenden Schützen gewann Julian Schick. Den besten Teiler in der abgelaufenen Saison erzielte Reinhard Fiebiger mit 4,1. Julian Schick berichtete vom Rundenwettkampf, bei dem man den 4. Platz in der Gruppe belegte. Von schönen Wettkämpfen trotz des letzten Platzes in der Auflage-Runde berichtete Hermann Eggert. Ebenso wurde auf das Gründungsfest in Lohkirchen am 23. Juni 2024 hingewiesen. 2025 finden Gründungsfeste in Salmanskirchen und Stefanskirchen statt und im nächsten Jahr sind die Zangberger Schützen auch Ausrichter der VGem-Meisterschaft. Des Weiteren gab der Schützenmeister auch noch bekannt, dass derzeit beide Königsketten umgebaut werden, dass die Altschützen aus Ampfing gute Gäste auf dem Zangberger Schießstand sind und die Dorfmeisterschaft in diesem Jahr am 10. November beginnt. Die Siegerehrung findet am 15. November statt. Eggert wünschte den Mitgliedern einen schönen Sommer und freut sich bereits auf die nächste Saison, die mit der Versammlung am 18. Oktober beginnt.



*Die Vereinsmeister der Saison 2023/24 v.li: Josef Kovacic (Auflage-Schützen), Simon Rupp (Jugend) und Julian Schick mit Schützenmeister Hermann Eggert.*

(Bericht und Foto: Hermann Huber)

## Kinderkreuzweg am Karfreitag

Bei sonnigem Frühlingswetter versammelten sich viele Zangberger Kinder mit ihren Eltern am Karfreitag in Palmberg beim Kreuzweg im Isental. Von dort ging unser Weg den steilen Hügel hinauf zur nächsten Station am Walnussbaum vor dem Palmberger Friedhof. Die Kinder trugen zusammen das schwere Kreuz und spürten so Jesu Leiden nach.

Auf dem Bild zu sehen ist die dritte Station am Lagerfeuer, bei der die Kinder erfuhren, wie Petrus Jesus dreimal verleugnet hatte.

In der Palmberger Kirche fand die letzte Station statt: der

Tod am Kreuz, ein schweres Thema, das kindgerecht erklärt wurde. Zum Abschluss durften die Kinder Blumen auf ein schwarzes Tuch legen.

Gestaltet wurde der Kinderkreuzweg vom Zangberger KIGO-Team. Für die musikalische Umrahmung sorgten Hedwig Bichlmaier mit der Flöte und Annemarie Radlbrunner mit der Gitarre.



Das Thema Kreuzweg wurde für Kinder erklärt und veranschaulicht.

(Bericht und Foto: Evi Zeiler)

### Kinderförderverein veranstaltete Ostereisuche

Am Ostermontag fand auf dem Zangberger Dorfplatz eine spannende Ostereisuche statt, organisiert vom Kinderförderverein Zangberg. Aufgrund des unbeständigen Wetters fand die Veranstaltung nicht auf dem Spielplatz sondern kurzerhand im Zangberger Bürgersaal statt.

Die Kinder hatten die Möglichkeit, Osternester zu basteln und Osterförmchen zu bemalen. Spiele wie „Ochs am Berg“ oder „Reise-nach-Jerusalem“ sorgten für Unterhaltung und es wurde zu Musik getanzt. Für das leibliche Wohl war mit Kaffee, Kuchen und Getränken bestens gesorgt. Die Ostereier und Süßigkeiten waren am Dorfplatz versteckt. Die Kinder waren eifrig bei der Suche und haben alle Verstecke restlos geleert.

Etwa 20 Kinder in Begleitung ihrer Eltern genossen einen unterhaltsamen Nachmittag. Weitere Bilder und Informationen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Internetseite des Vereins zu finden.



Die spannende Ostereiersuche am Dorfplatz.

(Bericht und Foto: Johannes Neumayer)

## Anzeigenmarkt

### Erhöhung Anzeigenpreise

Wir möchten Sie darüber informieren, dass sich die Anzeigenpreise zum 01.07.2024 erhöhen werden.

Die Kosten berechnen sich nach der Höhe der Anzeige, bei einer einspaltigen Anzeige beträgt der Preis je cm Höhe künftig 6,-- Euro. Bei einer zweispaltigen Anzeige wird die Höhe mit zwei multipliziert.

Wir suchen ab sofort einen zuverlässigen

**Mitarbeiter (m/w/d)**

für unsere Ziegelproduktion

Wir bieten:

- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Gute Bezahlung
- Freiwillige Sozialleistungen
- Gutes Betriebsklima in einem inhabergeführten Familienunternehmen
- Bezug einer Werkwohnung möglich

**Aubenhamer  
Ziegel** Qualität seit 1894



ADAM HOLZNER GMBH & CO. KG Telefon (0 86 37) 8 41  
Aubenham 3 Telefax (0 86 37) 4 54  
84564 Oberbergkirchen info@aubenhamerziegel.de

### PROWIN

-Beratung und Verkauf-

**Siedler Christina**

Sankt-Michael-Str. 8  
84573 Schönberg

☎ 0151-46619517

✉ chrissi\_siedler@yahoo.de

📷 prowlin\_by\_chrisi\_

<https://prowlin.net/vertrieb/c.siedler>



# S<sup>®</sup>MITAS

## Tagespflege

Beim alten Schmidwirt



in Neumarkt St. Veit

Tel.: 08639/985596

HAUSTECHNIK  
hausperger

Ihr Partner für

Heizung

Sanitär

Lüftung

Solar

Riedlham 3

84564 Oberbergkirchen

Telefon 08086 9498143

[www.haustechnik-hausperger.de](http://www.haustechnik-hausperger.de)





Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen (4 Mitgliedsgemeinden mit ca. 4.874 Einwohnern) beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit, auch Teilzeit möglich



## **eine/n technische/n Mitarbeiter/in (Techniker, m/w/d) für das technische Bauamt**

einzustellen:

### **Ihre Aufgabenschwerpunkte sind insbesondere:**

- Angebotseinholung, Erstellung von Leistungsverzeichnissen, Angebotsvergleich, Abwicklung kleinerer Baumaßnahmen oder Reparaturarbeiten in den Gemeinden incl. Rechnungsprüfung
- Projektkoordination, Zusammenarbeit mit externen Planungsträgern, den kommunalen Entscheidungsträgern und der betroffenen Öffentlichkeit
- Organisation von Bauhofarbeiten
- Anleitung von Auszubildenden
- Sicherheitsbeauftragter und Überwachung von arbeitssicherheitstechnischen Aufgaben
- Koordination des Unterhaltes kommunaler Liegenschaften

### **Wir erwarten von Ihnen**

- Ausbildung als Techniker (m/w/d) bzw. vergleichbare oder entsprechende Ausbildung im Hoch- oder Tiefbau
- Freude und Geschick im Umgang mit Menschen, bei Verhandlungen
- Organisationsgeschick
- Gute Kenntnisse in den MS-Office-Produkten, wünschenswert sind auch Kenntnisse in geografischen Informationssystemen.
- Führerschein Klasse B
- Flexibilität, ausgeprägte Teamfähigkeit, freundliches Auftreten, höfliche Umgangsformen, hohes Maß an Bürgerorientierung, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbereitschaft

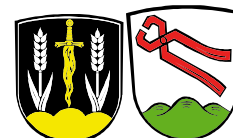
### **Wir bieten Ihnen**

- eine vielseitige, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeiten
- leistungsgerechte Bezahlung nach den Entgeltregelungen des TVöD
- die Möglichkeit einer arbeitgeberbezugschussten Entgeltumwandlung

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen. Für Fragen steht Ihnen Herr Obermaier (Tel. 08637/9884-22) bzw. Frau Mörwald (Tel. 08637/9884-26, E-Mail [r.moerwald@vgem-oberbergkirchen.bayern.de](mailto:r.moerwald@vgem-oberbergkirchen.bayern.de)) zur Verfügung.



Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Landkreis Mühldorf a. Inn (4 Mitgliedsgemeinden mit ca. 4.874 Einwohnern) beabsichtigt, zum Schuljahr 2024/2025 im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses



eine/n

**Fahrer/in (m/w/d) für Schülerfahrten mit unserem MÜMO ab voraussichtlich 10. September 2024 einzustellen.**

**Wir suchen:** eine rüstige, zuverlässige Person (gerne Rentner/in bzw. Hausfrau/mann), die in der Frühe zwischen 7 und 8 Uhr während der Schultage (in den Ferien ist frei) Fahrten mit dem gemeindlichen MÜMO zwischen den Schulen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen übernimmt. Die Beschäftigung soll im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses erfolgen. Voraussetzung ist der Besitz eines PKW-Führerscheines.

Wenn Sie Freude am Fahren haben und einen Nebenjob suchen, melden Sie sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Tel. 08637/9884-26 (Frau Mörwald) oder -36 (Frau Rauscheder), E-Mail: [r.moerwald@vgem-oberbergkirchen.bayern.de](mailto:r.moerwald@vgem-oberbergkirchen.bayern.de) bzw. [c.rauscheder@vgem-oberbergkirchen.bayern.de](mailto:c.rauscheder@vgem-oberbergkirchen.bayern.de) Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.



**KICK & FUN**

**FUSSBALLCAMP**

**29. - 31.07.2024**



**SPORTGELÄNDE  
DES SV OBERBERGKIRCHEN**

Für jedes Kind (m/w/d) im Alter von 5 - 15 Jahren  
Auch für Kinder mit außergewöhnlichen Fähigkeiten -  
egal ob körperliches oder geistiges Handicap

**Gründer**

Richy Neudecker  
Tobi Neudecker  
Dani Häusler

**Anmeldung**

Teilnahmegebühr: 159 €  
Anmeldung bitte bis 29. Juni unter  
[www.kickandfuncamp.de](http://www.kickandfuncamp.de)



### Albanienhilfe November 2024

Dank Ihrer Hilfe konnten wir im November 23 die Bevölkerung in den ärmsten Gebieten unterstützen. Auch dieses Jahr werden wir diese Aktion wieder durchführen da sie weiterhin benötigt wird. Die Lage bessert sich, aber sie ist im Vergleich zum Rest von Europa noch immer schlecht.



Dieses Jahr wurden alle die mit geholfen haben vom Staat Albanien, insbesondere von der Gemeinde Gramsh, ausgezeichnet. Dies gebührt natürlich auch unseren Unterstützern und Helfern. Auch im Jahre 2024 werden wir wieder einen Hilfskonvoi nach Porocan/Kukur/Gramsch durchführen. Dabei werden von uns ca. 10 Schulen und deren Gemeinden angefahren und die Ware persönlich verteilt. Gerne gebe ich über die bereits durchgeführten Hilfsaktionen persönlich Auskunft.

Dieser, seit über 10 Jahren, rein aus privaten finanziellen Mitteln durchgeführte Hilfskonvoi für bedürftige Personen, bittet Sie daher wieder um Spenden!

Was benötigen wir? Da wir die Kartons selbst packen und verteilen werden diese mit gut erhaltener Kleidung für Babys, Kinder und Erwachsene gepackt. Da wir dabei im Gebirge unterwegs sind freuen wir uns über alles, das warm hält (natürlich auch normale Kleidung) und noch eine gewisse "Wertigkeit" hat. Auch Bettwäsche, Handtücher, Decken usw. nehmen wir gerne an.

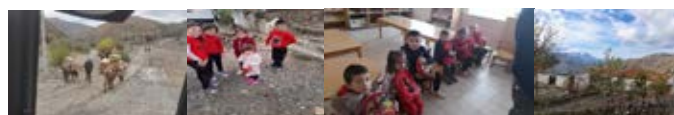
Kinder, vom Kindergartenalter bis zur 9 Klasse, erhalten von uns auch kleine Weihnachtspakete, In diesen sind meist Schulmaterialien wie Hefte und Stifte sowie ein Stofftier verpackt. Vielleicht gibt es auch hier die ein oder andere Schulklasse die uns unterstützen möchte.

Spielsachen wie Bälle, Sport- und Musikgeräte sind ebenfalls willkommen.

Sollten Sie eine Kleinigkeit für uns übrighaben und abgeben wollen, einfach melden. Diese wird natürlich gerne bei Ihnen abgeholt, ein Anruf oder Mail genügt.

Jürgen Hesse, Weiher 17, 84539 Zangberg, 0151 25590820

Mail: [JuergenHesse.HJ@gmail.com](mailto:JuergenHesse.HJ@gmail.com)





**Einladung zum Lagerverkauf**

Ihr seid herzlich eingeladen, unser Gewürzparadies zu entdecken!

Unsere Gewürze (über 250 verschiedene) mischen wir selbst in unserem Familienbetrieb, damit du die beste Qualität bekommst.

📍 **Adresse:** Pfaffing 2, 84564 Oberbergkirchen

☎ **Telefon:** 08637 323 9541

✉ **Email:** info@gewuerzkontor-muenchen.de

🕒 **Öffnungszeiten:**

**Montag bis Freitag: 9:00 - 17:30 Uhr**

**Oder ganz flexibel nach Vereinbarung  
Einfach anrufen:-)**

**[www.gewuerzkontor-muenchen.de](http://www.gewuerzkontor-muenchen.de)**



Alle Gewürze schon ab 50g im Glas oder in Tüten



# KJR Kinderstadt

KREISJUGENDRING MÜHLDORF A. INN

Für Kinder von 6 - 12 Jahren

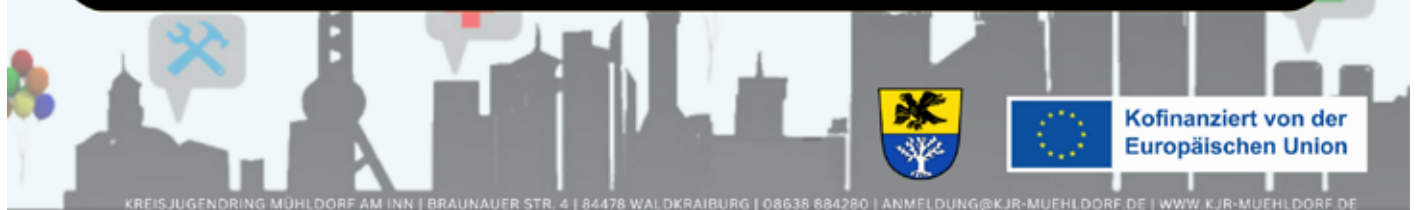
**WANN:** 21.05. - 24.05.2024, jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

**WO:** auf dem Gelände der Pfarrei in Oberbergkirchen  
Pfarrhof 1, 84564 Oberbergkirchen

**PREIS:** Pro Bürger\*innen Ausweis 20,00€ (incl. Verpflegung)

**TEILNAHME:** nur mit gültigem Bürger\*innen Ausweis

Anmeldeformular auf [www.kjr-muehdorf.de](http://www.kjr-muehdorf.de). Abholung des Bürger\*innen Ausweises mit Abgabe des Anmeldeformulars ab dem 06.05.2023 in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings zu den Öffnungszeiten (9:00 - 15:00 Uhr) und nach Vereinbarung. Teilnehmer\*innenzahl begrenzt, daher keine Garantie für weitere Ausweisausgaben auf dem Kinderstadt-Gelände.





# 3. SCHÖNBERGER PFINGSTRADRENNEN

**19.05.2024**

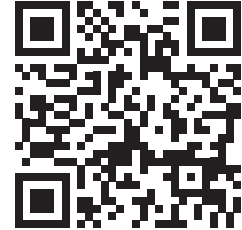
**DORFMITTE SCHÖNBERG**

**13:30 - 17:30 UHR**

**EINTRITT  
FREI**

**SCHNELLER 700 M  
RUNDKURS MITTEN  
IN SCHÖNBERG!**

**PROFIS/ELITE AMATEURE  
HOBBYKLASSE  
SCHÜLER (FETTE REIFEN)**



**HIER ANMELDEN**



**ZAUBERCLOWN MANUELA  
VERZAUBERT  
DAS GANZE RADRENNEN**



**BETREUT VOM  
KINDERGARTEN SCHÖNBERG**



**HAIRSTYLING DIETRICH  
STYLING LOUNGE**

**SV 86 SCHÖNBERG UND  
DIE FEUERWEHR SCHÖNBERG  
SORGEN FÜR DAS LEIBLICHE WOHL.**

**Praxis für kleine Tiere**

med.vet. **Josef Zellhuber**  
 prakt. Tierarzt  
**84539 Zangberg**  
 Palmberg 25

Tel: **08636-447**



**Sprechstunde:** nach telefonischer Vereinbarung

**FRISEURSALON MARIANNE**  
 Riedlstraße 7

84539 Zangberg  
 Bitte um Anmeldung !!!

**08636 / 5731**  
 Öffnungszeiten:

Mi - Do - Fr 8:00 - 18:00  
 Sa 8:00 - 12:00



andy lorenz  
 Musikunterricht



- Gitarrenunterricht Akustik- E-Gitarre Ukulele
- Gesangsunterricht

Rock Pop Blues Jazz Klassik

Brodfurth 26 Mobil: 0170 2114694  
 84494 Lohkirchen info@andylorenz.com  
 www.andylorenz.com



**Malermeister**  
 Adrian Kirchleitner **Betrieb**

Telefon: 0151 – 22356687

[malermeisterbetrieb.adriankirchleitner@web.de](mailto:malermeisterbetrieb.adriankirchleitner@web.de)

Pfäffingerstraße 11  
 84564 Oberbergkirchen

 **Hilfe im Trauerfall** durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Säрге • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

**Bestattungen K. LIEGL**  
 Tel. 0 86 31/76 03

**Johann Hauser**  
 — Schreiner —  
 TRÄUME AUS HOLZ

Fachhandel & Beratung  
 Fertigung & Montage  
 (aus eigener Hand)

Fenster und Insektenschutz - Türen  
 Böden - Möbel - Altholzgestaltung  
 Zirbelkiefer - Bienenbehausungen

Weinbergstraße 30 Mobil: 0170/4095950  
 84494 Lohkirchen info@hauser-schreiner.de  
 www.träume-aus-holz.de

Seit mehr als  
**10 Jahren**  
 in Oberbergkirchen und Pauluszell

**-Regionales -Saisonales**  
**-Alltägliches**

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt  
 mit dem besonderen Etwas!



**www.dorfkrämerei.de**



Am Bergfeld 19  
 84539 Zangberg  
 Tel.: 08636/209150  
 Web: www.heumeier-heilpraktikerin.de  
 E-mail: andrea@heumeier-heilpraktikerin.de  
 Termine nach Vereinbarung

**Andrea Heumeier**  
 Heilpraktikerin

Schmerztherapie  
 bei akuten und chronischen Schmerzen

ISBT Bowentherapie • Traditionelle europäische  
 Naturheilkunde • Klassische Massagen • Reflexzonen-  
 massage • Kinesiologie • Neuraltherapie • Akupunktur



**Meine Steuererklärung lasse ich machen.**  
 Beratungsstellenleiterin  
**Claudia Schnürer**

📍 Sankt-Michael-Straße 10  
 84573 Schönberg  
 ☎ 08637 – 880 31 28  
 0151 – 141 847 48  
 ✉ claudia.schnuerer@steuerring.de  
 🌐 www.steuerring.de/schnuerer

**STEUER RING**

Rundum-Service zum fairen Preis.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

**dsFUGEN**

**Fugenabdichtung & Fugensanierung**  
 Hausmeisterservice & Gartenpflege



**DAVE SANDER** Sankt-Michael-Str. 10 info@dsfugen.de  
 Tel. 0152 57129493 84573 Schönberg www.dsfugen.de

**Elektrotechnik**  
**SCHMIDT**  
 GmbH & Co. KG

⚡ PV-Anlagen ⚡ Sat-Anlagen ⚡ EDV-Technik  
 ⚡ Elektroinstallationen ⚡ Smart Home / KNX ⚡ Industriemontagen

Fichtenstraße 18 • 84573 Schönberg  
 Tel.: 0 86 37 - 98 60 54 • info@et-schmidt.com

**ADLER DANIEL**

Daniel Adler  
 Raiffeisenstr. 4a  
 84564 Oberbergkirchen

Büro  
 Aidenbach 4  
 84539 Ampfing  
 Email: adler.daniel.1@gmx.de  
 Tel. Mobil. 0151 42092925

- Mobilbagger
- Minibagger
- Erd. u. Abbrucharbeiten
- Kellerabdichtungen
- Zisternen, Rigolen u. Entwässerungsarbeiten
- Leitungsbau u. Drainagebau
- Natursteinmauern u. Pflasterarbeiten
- Garten- und Landschaftsarbeiten
- Mulch arbeiten u. Hecken-schnitt, Wurzelstockrodung u. Baumfällungen
- uvm.



**Abgabetermin**

Digitale eingereichte Beiträge für das Mitteilungsblatt, analoge Beiträge bis 12.05. einreichen

**„Juni 2024“**

Wir suchen dringend landwirtschaftliche

**Ausgleichsflächen zum Aufforsten**

auch kleinere Flächen geeignet

**SCHUSTER**  
 GmbH  
 Kieswerk - Transporte  
 Autokrane - Entsorgung

**84478 Waldkraiburg, RatiborerStr.8**

Kontakt: Gerhard Schuster, Zangberg  
 0171 2834 198

**Therapie WERK**  
 ANNE BETTSTETTER

ERGOTHERAPIE • LOGOPÄDIE • HANDTHERAPIE

Anne Bettstetter  
 Hofgasse 7a, 84539 Ampfing  
 08636 / 6972912  
 www.therapiewerk-ampfing.de  
 info@therapiewerk.org

Therapiezeiten  
 Mo-Fr von 7-17 Uhr  
 oder nach Vereinbarung

**GARTENBAU LIEBL**

Lärchenstr. 11 · 84573 Schönberg  
 info@gartenbauliebl.de · Tel. 0175 9033300

Perfektion ist unsere Leidenschaft

- » Planung/Gestaltung
- » Terrassen
- » Feinsteinzeugbeläge
- » Pflasterbau
- » Erdarbeiten
- » Mauern
- » Pools
- » Bewässerungsanlagen

# Kaltenecker

Informations- und  
Kommunikationstechnik  
Kassensysteme  
Kaffeetechnik  
Stromspeicher und Solarsysteme

**Technik und Vertrieb**



Kassensysteme für  
Gastronomie und Handel



Computer, Software und Zubehör  
für Gewerbe und Privat



Espressomaschinen und  
Kaffeevollautomaten



Stromspeicher und  
Solarsysteme



... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:

Kaffeespezialitäten von der  
Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim



Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken

Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg  
Telefon: 08636/248483 - Internet: [www.kaltenecker.tv](http://www.kaltenecker.tv) - E-Mail: [info@kaltenecker.tv](mailto:info@kaltenecker.tv)



# Anlagenbau Schindler



Heizung



Energie



Sanitär



Klima



Support

[www.anlagenbau-schindler.de](http://www.anlagenbau-schindler.de)

[info@anlagenbau-schindler.de](mailto:info@anlagenbau-schindler.de)



# BL

ENERGIETECHNIK

INGENIEURBETRIEB FÜR ERNEUERBARE  
ENERGIEN UND ELEKTROMOBILITÄT

**BL Energietechnik GbR**

Bichling 2

84564 Oberbergkirchen

info@bl-energietechnik.de

www.bl-energietechnik.de

www.bl-energietechnik.de · 08637/8724 996



**ENERGIEERZEUGUNG**



**ENERGIESPEICHERUNG**



**ENERGIEMANAGEMENT**



**ELEKTROMOBILITÄT**



# R&Z Werkzeuge

Werkzeugschleiferei | Maschinen | Werkzeuge

Maschinen für die Holz- und Metallbearbeitung



**Wir schärfen für Sie:**

- HM- und CV- Sägeblätter
- HSS- Sägeblätter
- Bandsägeblätter
- Hobelmesser
- Maschinenmesser
- Fräser, Bohrer, Senker
- Sägeketten
- Heckenscheren
- Garten- und Haushaltsgeräte



Palmberg 25, 84539 Zangberg, Tel.: 086367897, Email: info@rz-werkzeuge.de

**www.rz-werkzeuge.de**





Regionales Kunsthandwerk

24/7

**Geschenkehütte**

84573 Schönberg  
Kirchenparkplatz

www.geschenketogo.eu

**GARTEN- u. LANDSCHAFTSBAU**

**JÜRGEN RAU**

staatl. gepr. Agrartechniker für Landbau

Ihr Experte  
für Garten  
& Landschaft

Brodfurth 24 · 84494 Lohkirchen  
Telefon 086 37 / 72 32  
Mobil 01 71 / 3500497  
E-Mail: rau-lohkirchen@t-online.de

[www.galabau-rau.de](http://www.galabau-rau.de)



Wenn´s um Immobilien geht...

**LENZ**

Immobilien GmbH

Ankauf · Sanierung · Neubau · Verkauf · Vermietung

**Wir verkaufen:**  
Renovierte Immobilien & Neubauobjekte

**Wir suchen:**  
Sanierungsbedürftige Wohnungen & Häuser

**Wir vermieten:**  
Immobilien im Raum Ober- & Niederbayern

**Lenz Immobilien GmbH**  
Peitzing 7a · 84573 Schönberg / Peitzing  
Tel.: 08637 98 98 3-0 · WhatsApp: 0170 41 74 106  
E-Mail: info@lenz-immobilien.gmbh

[www.lenz-immobilien.gmbh](http://www.lenz-immobilien.gmbh)

ZIMMEREI / HOLZBAU

**OBERMEIER**

TRADITION · INNOVATION · PERFEKTION

Meisterhaft

Holzbau Dachstühle Ausbau  
Dachfenster Holzrahmenbau

Frosching 1 - 84573 Schönberg - 08639 / 70 75 04

[www.zimmerei-holzbau-obermeier.de](http://www.zimmerei-holzbau-obermeier.de)



## Preiswert zu verkaufen

Betonbruch - Frostschutzkies  
Betonkies - Split - Sand - Riesel

Lieferung mit Sattelzug  
oder Vierachser

Arbeiten mit Bagger, Planierdraupe  
und Dumper

Wagner Hans-Peter & Wagner Norbert GbR

Sametsham 2  
84494 Lohkirchen

Hans-Peter Wagner: 0176/41733480  
Norbert Wagner: 0170/2708347  
info@wagner-transporte-erdbau.de  
www.wagner-transporte-erdbau.de

h/k  
HEIDEMARIE KRAPP  
FRISURMEISTERIN / MAKEUP / BRAUTSTYLING

Instagram: heidemariekrappfriseur  
Email: info@heidemariekrappf.de  
Tel: +49 179 532 4701  
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Nachhaltige Produkte &  
offizielle Partnerin von  
Hair help the oceans

www.heidemariekrappf.de  
Pfälzinger Strasse 10, 84564 Oberbergkirchen

**KFZ & ZWEIRAD  
TECHNIK**  
Johannes  
**SPORRER**  
Service & Reparatur aller Marken

WOTTING 12 • 84494 LOHKIRCHEN  
TEL. 086 37/2 35  
KFZ-SPORRER@GMX.DE

**FORSTBETRIEB ANDREAS HUBER**

- Baumfällungen und Holzfällarbeiten mit Harvester
- Rücke- und Forstarbeiten
- Pflanzarbeiten und Forst-Zaunbau
- An- und Verkauf von Hackschnitzeln

Sankt-Michael-Straße 3 - 84573 Schönberg  
Mobil & WhatsApp: 0160-99135167  
E-Mail: info@huber-forstbetrieb.de  
Web: www.huber-forstbetrieb.de

KFP-zertifiziert

**FORSTBETRIEB  
ANDREAS HUBER**

Adler Baustoffe-Agrarzeugnisse  
Inh. Daniel Adler  
Raiffeisenstr. 4a • 84564 Oberbergkirchen

Büro  
Aidenbach 4 • 84539 Ampfing  
Email: daniel.adler@adler-baustoffe-agrar.de  
Tel. Mobil. 0151 42092925  
Tel. Festnetz 08636 7964

- Natursteine
- Drainage und Leerrohrsysteme
- Rigolen und Zubehör
- Pflastersteine
- Zement & Spezialbaustoffe
- Uvm.
- Agrarzeugnisse
- Humus
- Düngemittel nach Anforderung

Bio nach VO u. konv.

**Baggerbetrieb Klaus Greimel**

Oberrott 13  
84494 Lohkirchen  
Telefon: 08637 98 98 07  
Handy: 0176 24 04 14 42  
E-Mail: greimelk@aol.com

**Greimel**

- Minibagger
- Minilader
- Mobilbagger
- Kernbohrungen
- Fugenschneiden
- Hausmeisterservice

**Osteopathie Burger**

**Über uns**

5 jähriges Vollzeitstudium mit 4500  
Ausbildungsstunden (2015 - 2020)

Master of Science in osteopathischer  
Therapie (2020)

Heilpraktiker (2021)

**Osteopathie für Erwachsene, Kinder &  
Säuglinge**

Halleinstraße 2 (2.OG)  
84453 Mühldorf am Inn  
Tel.: +49 (0) 8631/910 5225  
www.osteopathie-burger.de

**Halleinstraße 2 (2.OG) | 84453 Mühldorf am Inn  
Tel.: +49 (0) 8631/910 5225**

**Wasner  
Malermeisterbetrieb**

Telefon: 0 87 22 - 7 98  
wasner-malermeister@web.de

Hoffhambach 8  
84494 Neumarkt St. Veit

**Christian Wasner**

01 71 - 2 30 49 08

**AZUBI  
GESUCHT!**

**Wir suchen Dich**

und entfachen das Feuer in Dir

Ausbildungsplatz zum

**Kaminkehrer m/w/d**

Du bist engagiert, gewissenhaft und handwerklich begabt?  
Der Umgang mit Menschen macht Dir Spaß?

Dann bewirb Dich jetzt für September 2024 und sende uns Deine aussagekräftige Bewerbung!

**Thorsten Schmid**  
bev. Bezirkskaminkehrer  
Am Straßfeld 1 84494 Lohkirchen  
Tel.: 0176-62054448 E-Mail: kk.schmid.th@googlemail.com

**ZIMMEREI  
HEINDLMAIER**

**Dachstühle - Holzhäuser - Carports - Eingangsüberdachungen  
Gartenhäuser - Dachfenster - Garagen - Sanierungen  
und Vieles mehr...**

Zimmerei Johannes Heindlmaier, Waldstraße 12, 84573 Schönberg  
Tel.: 0160/7008184  
E-Mail: info@zimmerei-heindlmaier.de

**LH**  
LISA HUBER

**JETZT  
UNVERBINDLICHES  
ERSTGESPRÄCH  
VEREINBAREN!**

**IHR PROFESSIONELLER AUFTRITT  
MIT EINEM ÜBERZEUGENDEN  
MARKETING-GESAMTPAKET**

**WEBSITE · WERBETEXTE · GOOGLE BUSINESS  
LOGO · VISITENKARTEN · FLYER**

Lisa-Marie Huber · Marketing-Expertin  
Oberweinbach 5 · 84573 Schönberg  
Mobil & WhatsApp: 0170/1150838  
E-mail: info@lisahuber-marketing.de  
Web: www.lisahuber-marketing.de

**Mario Kärtner**  
*Ambulante Kranken- & Altenpflege*

**VILSTAL-PFLEGE**

Ambulante Kranken- und Altenpflege,  
Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

- Partner aller Kassen
- 24 Std. Rufbereitschaft
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
- Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
- Assistance – Leistungen für Versicherungen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzzkranken
- Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
- Angehörigenschulung
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:  
**Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,  
E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,  
Internet: www.vilstal-pflege.de**

## Was ist los im Mai?

### alle Gemeinden

- 08.05. Mi. FSP, „Hilfe der Übertritt naht“ – Elternseminar, 19.30 Uhr, Bürgersaal Zangberg  
 08.05. Mi. FSP, Caritas Erziehungsberatung, 8 - 10 Uhr, Kindertagesstätte Schönberg  
 14.05. Di. FSP, Baby- und Kleinkindsprechstunde, 8.15 Uhr, Haus der Kinder Oberbergkirchen  
 14.05. Di. FSP, Eltern-Kind-Cafe, 9 -1 1 Uhr, Rathaus Zangberg  
 14.05. Di. Spieleabend, alter Kindergarten Obk., 19 - 21 Uhr  
 21. - 24.05. Kinderstadt vom Kreisjugendring, für Kinder von 6 -1 2 Jahren, jeweils 9 - 16 Uhr, Pfarrheim Oberbergkirchen

### Oberbergkirchen

- 01.05. Mi. Bittgang nach Vogging, 8 Uhr  
 01.05. Mi. Maibaumaufstellen, 10 Uhr, in Irl  
 01.05. Mi. Maibaumaufstellen der Ortsvereine, 13.30 Uhr in Oberbergkirchen  
 02.05. Do. Frauenrunde, 19 Uhr Maiandacht in der Kirche, anschl. gemütl. Beisammensein, Gasthaus Hiermer Salmanskirchen  
 03.05. Fr. Schützenverein Stammtisch, 19.30 Uhr, Schützenheim  
 04.05. Sa. OGBV Irl/Aspertsham, Pflanzentauschbörse, 13 Uhr bei Süß in Rott  
 08.05. Mi. PGR, Seniorentreffen, 13.30 Uhr, Pfarrheim Obk.  
 09.05. Do. Christi Himmelfahrt, Bittgang  
 11.05. Sa. OGBV Obk, Pflanzentauschbörse mit Kaffee u. Kuchen, 13 Uhr. FF-Haus  
 16.05. Do. Gemeinde, Seniorentreffen, 15 Uhr, Alter Kindergarten  
 18.05. Sa. SVO Stockschützen, 2. Bundesliga, 18 Uhr, Heimspiel gg ESC Rattenbach  
 22.05. Mi. KLJB, Maiandacht am Landjugendbankerl in Muttersham mit Clemens Rude  
 29.05. Mi. PGR, Vorabendmesse zu Fronleichnam mit Prozession

### Lohkirchen

- 01.05. Mi. Maibaumaufstellen der Landjugend Lohkirchen, ab 11.30 Uhr Mittagstisch  
 04.05. Sa. Fototermin für die Gruppenfotos zum 125-jähr. Gründungsfest der Eichenlaub-schützen, am Kirchenparkplatz, 14.30 Uhr

- 30.05 Do. Schützenfamilientag mit Mittagstisch, Gasthaus Eder Habersam, 12 Uhr

### Schönberg

- 01.05. Mi Bittgang nach Michaelhölzl, 8 Uhr, Schönberg  
 01.05. Mi. Maibaumaufstellen, 13 Uhr, Dorfplatz  
 03.05. Fr. Fußballspiel Gollerbach gegen SV86, 19 Uhr, Sportplatz Hebertsfelden  
 04.05. Sa Bittgang nach Vilsbiburg, 4.20 Uhr, Schönberg  
 04.05. Sa. Pflanzentauschbörse mit Muttertagsbasteln, 13 Uhr, Pfarrheim Schönberg  
 04.05. Sa. Fototermin f. Gruppenfotos 125-jähr. Gründungsfest der Eichenlaub-schützen, Kirchenparkplatz in Lohkirchen, 14.30 Uhr  
 08.05. Mi. Singabend KSK-Chor, 19.30 Uhr Gasthaus Esterl  
 09. - 12.05. Schönberg-Festival in Schönberg-Rottenbuch  
 17.05. Fr. Maiandacht der Landfrauen und Frauenkreis mit anschl. Stammtisch, Beginn Maiandacht 19 Uhr, Pfarrkirche Schönberg  
 17.05. Fr. Fußballspiel SV86 gegen Bären Oberneukirchen, 19 Uhr, Sportplatz Schönberg  
 19.05. So. 3. Schönberger Pfingstradrennen, Dorfmitte Schönberg  
 23.05. Do. Funkübung der Feuerwehren in Irl, Beginn 20 Uhr

### Zangberg

- 04.05. Sa. Pflanzentauschbörse, Gartenbauverein, 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen, Anlieferung der Pflanzen ab 13.30 Uhr,  
 05.05. So. Familiengottesdienst, Familiengottesdienst-Team, Klosterkirche, 9 Uhr  
 08.05. Mi. Seniorennachmittag - Vortrag „Der Bader - Wunderheiler oder Kurpfuscher“, Seniorenkreis-Team, 14.30 Uhr  
 11.05. Sa. Maiandacht, kfd, Klostergarten, 19 Uhr  
 30.05. Do. Fronleichnam-Gottesdienst mit Prozession anschl. Frühschoppen im Bürgersaal, PGR Klosterkirche, 8 Uhr

## Verwaltung geschlossen

**Aufgrund der Brückentage nach den Feiertagen bleibt die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen am Freitag, 10. Mai sowie Freitag, 31. Mai geschlossen.**

### **Unsere Anlaufstellen haben nach der neuen Regelung wie folgt geöffnet:**

Gemeinde Zangberg – jeweils montags von 15.00 – 18.00 Uhr		
<b>29.04.2024</b>	<b>13.05.2024</b>	<b>27.05.2024</b>
Gemeinde Lohkirchen – jeweils dienstags von 16.00 – 18.00 Uhr		
<b>07.05.2024</b>	<b>14.05.2024</b>	<b>28.05.2024</b>
Gemeinde Schönberg – jeweils mittwochs von 16.00 – 18.00 Uhr		
<b>08.05.2024</b>	<b>22.05.2024</b>	